

SPEZIÄL- WÄFFENAUKTION

Schweizer Ordonnanz und Militaria

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

1. September 2001 ab 9.30 Uhr

Vorbesichtigung: 29. + 30. August 14.00 - 20.00 Uhr



KESSLER AUKTIONEN GMBH

Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen

Tel. +41 (0)71 671 23 24 Fax +41 (0)71 671 23 25

www.kesslerauktionen.ch

nächste Auktion am 27. Oktober 2001

Preis: Sfr. 20.-

SPEZIÄL- WÄFFENÄUKTION

Sammlung Dr. Frei, Kyburg; Slg. Wiebach; Slg. Büechi; Slg. Hagen

**Schweizer Ordonnanz und Militaria
an der Löwenstrasse 20, CH-8280 Kreuzlingen**

Vorbesichtigung:
Mittwoch 29. August 2001
Donnerstag 30. August 2001
jeweils von 14-20 Uhr

Auktion: Samstag 1. September 2001
Vormittags: 09.30 - 12.00 Uhr
Lose 10501 - 10731
Nachmittags: ab 13.30 Uhr
Lose 10733 - 10989

Auslieferung am Auktionsort nach Auktionsende

KESSLER ÄUKTIONEN GMBH

Löwenstrasse 20
CH-8280 Kreuzlingen
Tel. ++41 (0)71 671 23 24 Fax ++41 (0)71 671 23 25
www.kesslerauktionen.ch

Die nächste Auktion findet am Samstag, 27. Oktober 2001 statt.

Einlieferungen jederzeit möglich

Schweizer Waffengesetz

Auszug aus dem Waffengesetz vom 20. Juni 1997:

Art. 8

1 Wer eine Waffe oder einen wesentlichen Waffenbestandteil im Handel erwerben will, benötigt einen Waffenerwerbsschein.

2 Keinen Waffenerwerbsschein erhalten Personen die:

- a. das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben;
- b. entmündigt sind;
- c. zur Annahme Anlass geben, dass sie sich selbst oder Dritte mit der Waffe gefährden;
- d. wegen einer Handlung, die eine gewalttätige oder gemeingefährliche Gesinnung bekundet, oder wegen wiederholt begangener Verbrechen oder Vergehen im Strafregister eingetragen sind, solange der Eintrag nicht gelöscht ist.

Art. 10

1 Keinen Waffenerwerbsschein benötigen Personen, die das 18. Altersjahr vollendet haben für den Erwerb von:

- a. einschüssigen und mehrläufigen Gewehren sowie Nachbildungen von einschüssigen Vorderladern;
- b. vom Bundesrat bezeichneten Repetiergewehren, die im ausserdienstlichen und sportlichen Schiesswesen der nach dem Militärgesetz anerkannten Schiessvereine sowie für Jagd Zwecke im Inland üblicherweise verwendet werden.

2 Eine Waffe nach Absatz 1 Buchstabe a und b darf nur übertragen werden, wenn die übertragende Person den Umständen nach annehmen darf, dass dem Erwerb kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 entgegensteht. Die übertragende Person muss Identität und Alter des Erwerbers oder der Erwerberin anhand eines amtlichen Ausweises überprüfen.

Auszug aus der Waffenverordnung vom 21. September 1998:

Art. 13 Sorgfaltspflicht

1 In den Fällen in denen für die Übertragung von Waffen oder wesentlichen Waffenbestandteilen kein Waffenerwerbsschein erforderlich ist, muss die übertragende Person darauf achten, dass der Übertragung kein Hinderungsgrund nach Artikel 8 Absatz 2 Buchstaben b-d des Gesetzes entgegensteht

2 Muss die übertragende Person aufgrund der Umstände daran zweifeln, dass die gesetzlichen Voraussetzungen für die Übertragung erfüllt sind, hat sie vom Erwerber oder der Erwerberin einen Auszug aus dem Zentralstrafregister oder mit dessen Zustimmung die erforderlichen Informationen von den zuständigen Behörden oder Personen zu verlangen.

Uns unbekannte Bieter, die ein ID- oder ID/K-Los ersteigern, müssen uns einen Identitätsausweis und einen Strafregisterauszug vorlegen, der nicht älter als 3 Monate ist. Bitte beachten Sie, dass es auch Langwaffen gibt, die WES-pflichtig sind.

Formulare für einen Strafregisterauszug sind erhältlich bei:

Bundesamt für Polizeiwesen
Strafregister / Dienst für Private
3003 Bern

NEUREGELUNG DES WAFFENERWERBS DURCH AUSLÄNDER IN DER SCHWEIZ

(gültig ab 1.1.1999, Auszug aus dem Waffengesetz und der Waffenverordnung)

Art.7 Waffengesetz, Einschränkungen in besonderen Situationen

1 Der Bundesrat kann den Erwerb von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen sowie das Tragen von Waffen durch Angehörige bestimmter Staaten verbieten:

- a. wenn eine erhebliche Gefahr der missbräuchlichen Verwendung besteht;
- b. um Beschlüssen der internationalen Gemeinschaft oder den Grundsätzen der schweizerischen Aussenpolitik Rechnung zu tragen.

2 Unter den gleichen Voraussetzungen kann er die Ausfuhr in bestimmte Staaten verbieten.

Art.9 Waffenverordnung, Verbot für Angehörige bestimmter Staaten

1 Der Erwerb und das Tragen von Waffen, wesentlichen Waffenbestandteilen, Waffenzubehör, Munition und Munitionsbestandteilen sind für Angehörige folgender Staaten verboten:

- a. Bundesrepublik Jugoslawien;
- b. Kroatien;
- c. Bosnien-Herzegowina;
- d. Mazedonien;
- e. Türkei;
- f. Sri Lanka;
- g. Algerien;
- h. Albanien.

Für nähere Gesetzesauskünfte wenden Sie sich an:
Zentralstelle Waffen, Tel.: ++41 (0)31 323 71 93

Gebrauchsanleitung:

1001= Katalognummer

* = Mehrwertssteuer auf den ganzen Betrag

ANT-ID-ID/K-WES-SON = nötige Bewilligung, siehe Seite 8
Beschreibung der Waffe, mit Kal. = Kaliber,

S/N = Seriennummer

Sfr. 199/200 = Ausrufpreis/unverbindliche Schätzung

Zustand: neu, neuwertig, 1 = gut, 2 = mittel, 3 = schlecht

Slg. = stammt aus der Sammlung von...

Auktionsbestimmungen

1) Die Versteigerung erfolgt im Auftrag, im Namen und für Rechnung Dritter gegen sofortige Barzahlung in Schweizer Franken.

Die ersteigerten Objekte werden dem Ersteigerer nur gegen Barzahlung in Schweizer Franken oder gegen feste, vom Auktionator zu bestimmende Zahlungsvereinbarung ausgehändigt. Waffen können ausschliesslich in unserem Geschäft in Kreuzlingen ausgeliefert werden.

2) Im Hinblick auf die strengen Abrechnungskonditionen der Verkäufer müssen die Rechnungen für die ersteigerten Objekte unbedingt innert 10 Tagen nach Schluss der Auktion beglichen sein, sonst wird ab diesem Zeitpunkt ein Verzugszins von 12% p. a. berechnet. Die ersteigerten Gegenstände der Auktionen können am jeweiligen Auktionstag oder an den Abholtagen gegen Barzahlung abgeholt werden. Für Objekte, die bis zum 22. Dezember 2001 nicht behändigt werden, wird ab diesem Datum eine Lagergebühr in Rechnung gestellt.

Offene Rechnungen werden von der Kessler Auktionen GmbH einer Inkassostelle übergeben.

Das Eigentum geht erst nach erfolgter totaler Begleichung, die Gefahr bereits mit dem Zuschlag an den Käufer über. Es wird für die gekauften Gegenstände grösstmögliche Sorgfalt zugesichert.

3) Auf den Zuschlagspreis ist von allen In- und Auslandkäufern ein Aufgeld zu entrichten; dieses beläuft sich auf

17% der gesamten Zuschlagssumme.	
ab insgesamt SFR. 1000.—	15% der gesamten Zuschlagssumme.
ab insgesamt SFR. 5000.—	13% der gesamten Zuschlagssumme.
ab insgesamt SFR.10000.—	11% der gesamten Zuschlagssumme.

Wir akzeptieren VISA und Mastercard bei Verkäufen mit 17% Aufgeldsatz.

Zuzüglich erhebt das Auktionshaus auf dem Aufgeld die gesetzliche MWST. Alle mit * bezeichneten Objekte sind vollumfänglich Mehrwertsteuerpflichtig, d.h. bei diesen mit * bezeichneten Objekten wird die MWST auf dem Zuschlagspreis und Aufgeld aufgerechnet. Käufer, die eine rechtsgültige, abgestempelte Ausfuhrdeklaration beibringen, erhalten die MWST rückvergütet.

4) Alle Stücke werden in dem Zustand erworben, in dem sie sich im Moment des Zuschlages befinden. Mit erfolgtem Zuschlag hört die Gewährspflicht des Auktionshauses auf.

An der Ausstellung ist Gelegenheit geboten, die Stücke einlässlich zu besichtigen. Interessenten wird eingeräumt, Experten mitzubringen. Anlässlich der Besichtigung ist grösste Vorsicht empfohlen, da jeder Besucher für den durch ihn verursachten Schaden haftet.

5) Der Text des Kataloges wurde nach bestem Wissen und Gewissen abgefasst. Für die Angaben wird jedoch nicht gehaftet. Echtheit der Stücke, Zuschreibungen, Epochen, Silberschläge und sonstige Kennzeichnungen, Signaturen und Daten, Materialien, Zustand und allfällige Reparaturstellen sind vom Kaufinteressenten nachzuprüfen. Jegliche Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird somit ausdrücklich wegbedungen. Reklamationen können nach erfolgtem Zuschlag keine Berücksichtigung finden. Da wir im Namen und für Rechnung Dritter versteigern, die uns bei unseren Auktionsbedingungen behaften können, ist jegliche Rücknahme von Objekten ausgeschlossen.

6) Das Recht, Nummern des Kataloges zu vereinen und zu trennen, wegzulassen und beizufügen, ausser der Reihenfolge anzubieten sowie den Zuschlag einer oder einzelner Nummern des Kataloges unter Vorbehalt des Gesamtausrufs durchzuführen, behält sich der Auktionator vor.

7) Dem Auktionator bleibt das Recht vorbehalten, in speziellen Fällen, insbesondere wegen möglicher Verletzung der Auktionsbedingungen, ohne Grundangabe Gebote nicht zuzulassen bzw. den Zuschlag zu verweigern.

8) Gebote werden auch auf schriftlichem Weg entgegengenommen. Sie müssen spätestens 24 Stunden vor dem jeweiligen Auktionstag am Sitz des Auktionshauses eingehen. Sie sind verbindlich und können nicht mehr zurückgezogen werden. Bei verspätetem Eingang ist der Auktionator in der Entgegennahme frei. Telefonische Gebote werden nur auf besondere Vereinbarung entgegengenommen und müssen zwecks Absprache mindestens 2 Tage vor dem entsprechenden Auktionstag bei uns eingehen. Sie werden ab einem Schätzpreis von Fr. 1000.- akzeptiert. Die Zahlungskonditionen können vom Auktionshaus vorgängig einseitig festgesetzt werden.

9) Doppelgebote werden grundsätzlich sofort neu ausgebaut. Erfolgt hierauf kein Übergebot, so entscheidet das Los. Bei schriftlichen Doppelgeboten entscheidet der Auktionator; bei gleichlautenden Geboten persönlich anwesender und nicht anwesender Bieter erhält der schriftliche Bieter den Zuschlag, bei telefonischen Geboten der persönlich anwesende Bieter.

10) Persönlich anwesende, dem Auktionator unbekannt Bieter haben sich bereits vor der Sitzung bei der Auktionsleitung mit einem Strafregisterauszug (nicht älter als drei Monate) zu legitimieren und ihre Käufe unterschriftlich anzuerkennen.

11) Die Käufer sind persönlich für ihre Käufe haftbar und können nicht geltend machen, für Rechnung Dritter gekauft zu haben. Anwesende Bieter, die Dritte vertreten, müssen dies beim Zuschlag sofort unmissverständlich kundtun. Jede Abgabe eines schriftlichen oder mündlichen Gebotes gilt als verbindliche Kaufofferte, solange dieses Gebot nicht überboten wird. Allfällige Streitfälle werden durch eine anwesende Amtsperson sofort letztinstanzlich entschieden.

12) Wird die Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig geleistet, kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder jederzeit auch ohne weitere Fristansetzung den Zuschlag annullieren. Auf jeden Fall haftet der Ersteigerer für allen aus der Nichtzahlung beziehungsweise Zahlungsverzögerung entstandenen Schaden, insbesondere bei der Aufhebung des Zuschlags für einen allfälligen Mindererlös, sei es, dass der Gegenstand einem anderen Bieter der gleichen Auktion oder einem Dritten an einer späteren Auktion zugeschlagen oder in freihändigem Verkauf veräussert wird, wobei der Versteigerer in der Verwertung des Gegenstandes völlig frei ist. Auf einen allfälligen Mehrerlös hat der Ersteigerer, dessen Zuschlag annulliert wurde, keinen Anspruch.

Zusätzliche Auktionsbedingungen, moderne Waffen

WES = Waffenerwerbschein erforderlich

ID/K = Kriegsmaterial, Waffenkontroll und Ausfuhrbewilligungspflichtig, Identitätsnachweis und Leumundszeugnis erforderlich.

ID = Nicht Kriegsmaterialkontrollpflichtige Waffen, Identitätsnachweis und Leumundszeugnis erforderlich, Ausfuhrbewilligungspflichtig nach Güterkontrollgesetz, .

ANT = Antik, Hand-, und Faustfeuerwaffen, die vor 1890 hergestellt wurden, Hieb- und Stich- und andere Waffen, die vor 1900 hergestellt wurden, Druckluft- und CO₂- Waffen, sowie Waffen, für die verwendbare Munition nicht mehr im öffentlichen Handel erhältlich ist und auch nicht mehr hergestellt wird, fallen gemäss Art. 2 Abs. 2 Bst.a-c WG nicht unter den Geltungsbereich des Bundesgesetzes über Waffen.

SON=Kantonale Sonderbilligung zum Erwerb von Seriefeuerwaffen erforderlich

1. Mit „ID“ oder „ID/K“ bezeichnete Waffen können an Schweizer und Ausländer mit schweizerischer Niederlassungsbewilligung „C“ nach Vorlage des Passes oder der Identitätskarte und eines Strafregisterauszugs abgegeben werden. (Ausnahmen siehe Waffengesetz und Verordnungen vom 1.1.1999.) Mit „ID/K“ bezeichnete Waffen unterliegen im Unterschied zu den mit „ID“ bezeichneten Waffen noch zusätzlich der Eidg. Kriegsmaterialkontrolle und der entsprechenden Registratur.

2. Zum Erwerb der mit „WES“ bezeichneten Waffen benötigen in der Schweiz wohnhafte private Käufer einen Schweizerischen Waffenerwerbschein, der je nach kantonalen Usanz in der Wohngemeinde, dem Bezirksamt oder einer anderen kantonalen Behörde beantragt werden kann.

3. Von ausländischen Käufern erworbene „WES“, „ID“ und „ID/K“ Lose werden nur per Post und nach Erhalt der notwendigen In- und Ausländischen Bewilligungen ausgeliefert. Um den Bezug resp. die Zusage entsprechender Bewilligungen hat sich der Käufer selbst zu bemühen.

4. Der rechtsverbindliche Zuschlag von „WES“- „ID“- „ID/K“ und „SON“- Losen erfolgt ungeachtet des Vorhandenseins oder Fehlens entsprechender Bewilligungen seitens des Käufers. Bringt der Käufer innert 90 Tagen nach der Auktion keine Bewilligung zum Erwerb der zugeschlagenen Waffen bei, so kann das Auktionshaus den Zuschlag mit oder ohne Setzung einer Nachfrist aufheben. Es treten dann sinngemäss die Rechtsfolgen nach Artikel 12 der allgemeinen Auktionsbedingungen ein. Solange keine Bewilligung vorliegt, ist eine Auslieferung der Waffen ausgeschlossen.

5. Die Beschaffung der notwendigen Ausfuhrbewilligungen für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist Sache des Käufers. Die Adresse der zuständigen Schweizer Amtsstelle lautet:

SECO, Kriegsmaterial
Efingerstrasse 1
3003 Bern

Blankoformulare werden gerne abgegeben. Die Kosten für für die Ausfuhrbewilligungen gehen zu Lasten des Käufers. Für Käufer mit Wohnsitz im Ausland ist eine direkte Auslieferung in der Schweiz von „WES“, „ID/K“ und „ID“ Losen nicht möglich. Die Zustellung dieser Lose ins Ausland erfolgt nach Erhalt der Ausfuhrbewilligung, ausschliesslich per Postversand an den Berechtigten.

Die Versandspesen werden in Rechnung gestellt; eine Transportversicherung kann auf Wunsch des Kunden abgeschlossen werden.

6. An schweizerische Waffenhändler, die sich über den Besitz des kantonalen Waffenhändler Patents und/oder der Eidg. Grundbewilligung ausweisen können, werden nach Vorlage der beglücklichten Auktionsrechnung die erworbenen „WES“- „ID“- und „ID/K“- Lose ausgehändigt. Käufer mit Wohnsitz im Ausland sind für die Einhaltung der Bestimmungen über den Erwerb und Besitz von Waffen und Kriegsmaterial in Ihrem Heimatland selbst verantwortlich.

7. Die Waffen wurden nicht auf ihre Schiess- und Funktionsfähigkeit geprüft; sie werden als Sammlerobjekte verkauft. Das Auktionshaus übernimmt im Schadenfall keine Haftung.

10501	Konvolut von zwei Armeetaschenmessern mit roten Canevasgriffschalen: 1. Elsener, 39; 2. Victoria Stainless ohne Jahreszahl. Sfr. 30/60.- Zustand: 2
10502	Konvolut von 7 Victorinox-Taschenmessern zu grossen Schlachten der Eidgenossenschaft: 1. Rütlichschur 1291; 2. Morgarten 1315; 3. Laupen 1339; 4. Sempach 1386; 5. Näfels 1388; 6. St.Jakob 1444; 7. Murten 1476. Alle Messer in Holzschatullen mit zugehörigen Zertifikaten. S/N 822/9999 Sfr. 400/800.- Zustand: neu
10503	Victorinox Sammlermesser "Rütlichschur 1291", Limitierte Edition in roter Holzschatulle mit Zertifikat. S/N 850 Sfr. 100/200.- Zustand: neu
10504	Weidmesser 1842/52 Scharfschützen. Hersteller Wester & Co Solingen, einschneidige Klinge. Griff mit Holzplatten und drei grossen Messingnieten, Lederscheide mit Messingarmaturen. Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.
10505	Faschinenmesser, 1842/52, Genie, einschneidige Klinge mit Sägerücken, Klinge mit Berner-Schlag, braune Lederscheide mit genieteter Garnitur, flacher Stiefel. S/N 3143 Sfr. 80/150.- Zustand: 2 siehe Abb.
10506	Faschinenmesser 1878, einschneidige Klinge mit einseitiger Hohlkehle und Sägerücken. Hartgummigriff mit Fischhaut, S-förmige Pariertange. Schwarze Lederscheide mit Messingarmaturen und Frosch. Hersteller S.J.G. Neuhausen. S/N 10541 Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.
10507	Konvolut von: 1.Faschinenmesser 1878, einschneidige Klinge mit einseitiger Hohlkehle und Sägerücken. Hartgummigriff mit Fischhaut, S-förmige Pariertange. Schwarze Lederscheide mit Messingarmaturen und Gehänge. Hersteller Gebr. Weyersberg Solingen. S/N 3456. 2. Stichbajonett 1889/92 mit Lederscheide. S/N 113095 Sfr. 200/400.- Zustand: 1 siehe Abb.

10508	Sägebajonett, 1887, für Spielleute. Hersteller S.J.G. Neuhausen, 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohltschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren und Frosch, Ausführung ohne Arretierknopf, mit zugepfropfter Nut. S/N 59 auf der Scheide. Sfr. 60/120.- Zustand: 2 siehe Abb.	10517	Stichbajonett 1869/71 zu Vetterli-Gewehr, 48 cm lange Vierkant- klinge, S/N 9814 Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10509	Stabs-Offiziersdegens um 1837, Zürich, gekürzt. Klinge noch 40 cm lang, beidseitige Hohlkehle und Gravur, Hersteller Gebr. Knecht, Solingen. Messinggefäss, Knauf in Helmform, Griffbügel fehlt, Parierstange gekürzt. Asymmetrisches, gewölbtes Stichblatt, Holzgriff mit Fischhaut. Vergl. : Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, Griffwaffen, S. 24; SGHWR Bulletin, 1, Nov. 1991, S. 29. Sfr. 100/150.- Zustand: 2 siehe Abb.	10518	Stichbajonett zu Gewehr 1842, 18 mm, 46 cm lange Dreikantklinge. S/N (1430)1 Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10510	Sägebajonett 1914 mit brauner Lederscheide und Frosch. Klengen wurzel mit Herstellermarke "HSW" und "1936". S/N 22514 Sfr. 80/150.- Zustand: 2	10519	Faschinenmesser "Coup Choux" 1831, zweischneidige Klinge ohne Hohlkehle, Messinggefäss, Lederscheide. Hersteller Talabot Fs. Paris. S/N 278 Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10511	Konvolut von drei Bajonetten : 1. 1889 mit Niete, 2. 1899, 3. 1918. Sfr. 50/100.- Zustand: 2	10520	Faschinenmesser "Coup Choux" 1842, zweischneidige Klinge mit beidseitiger Hohlkehle, Messinggefäss, Lederscheide und Gehänge. Hersteller Wester & Co Solingen. Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10512	Konvolut von 4 Bajonetten: 1. 1889 S/N 211378; 2. 1889/96 S/N 249315; 3. 1911 S/N 427375; 4. 1918 S/N 779383 Sfr. 80/120.- Zustand: 2	10521	Sägebajonett, 1887, zu Vetterli. Hersteller S.J.G. Neuhausen, 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohltschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren. S/N 192974 Sfr. 60/120.- Zustand: 2
10513	Konvolut von 4 Dolchbajonetten 18, alle mit Scheide und Frosch. Sfr. 80/120.- Zustand: 2	10522	Sägebajonett, 1887, Spielleute und Büchsenmacher. Hersteller S.J.G. Neuhausen, 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseiti- gem Hohltschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren und Frosch, ohne Arretierknopf zum Aufpflan- zen, der Holzeinsatz in der Nut fehlt. Sfr. 100/200.- Zustand: 2
10514	Stichbajonett 1869/71 zu Vetterli-Gewehr, 48 cm lange Vierkant- klinge, S/N 9070 Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10523	Säbel, 1867, berittene Offiziere. Klinge mit beidseitigem Hohl- tschliff, vernickelt. Griffkappe mit Flügeln, durchbrochener Griff- bügel mit Schweizerkreuz in breites Stichblatt mündend, gerauhte Daumenauflage. Griff mit Rochenhaut bespannt, mit Silberdraht umwickelt. Lederschlagband mit Bouillons. Eiserne Scheide mit Öse und Ringband. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2
10515	Sägebajonett, 1887, zu Vetterli. Hersteller S.J.G. Neuhausen, 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohltschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren. S/N 224113 Sfr. 60/120.- Zustand: 2		
10516	Sägebajonett 1914 mit Stahlscheide und Frosch, Klengenwurzel mit Herstellermarke "HS". S/N 57183 Sfr. 40/80.- Zustand: 2		

10524	<p>Offiziersdegen, 1899. Vernickelte, 80 cm lange Klinge mit beidseits zwei Rinnen, an der Wurzel sig.: "Willy Ryffel Ihrem Rob. Bühler, Walt. Stöcklin, Erw. Lustenberger". Durchbrochener, schmaler, Griffbügel mit Schweizerkreuz, gerauhte Daumenauflage. Griff mit Rochenhaut bespannt, mit Silberdraht umwickelt, Schlagband, vernickelte Scheide, Ringband mit Öse. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 1</p>	10530	<p>Säbel 1899, unberittene Offiziere. Gerade Klinge mit beidseitig zwei Rinnen, durchbrochenes Gefäss, Griff Rücken mit Daumenauflage. Gefäss und Scheide wurden im ersten Weltkrieg geschwärzt. S/N 7503 Sfr. 150/300.- Zustand: 1 siehe Abb.</p>
10525	<p>Säbel, 1867, berittene Mannschaft. Hergestellt bei Alex. Coppel, Solingen. Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Karpfenzungenspitze. Griffkappe mit Flügeln, Griffbügel in breites Stichblatt mündend, gerauhte Daumenauflage, lederbespannter Griff, ledernes Schlagband. Eiserne Scheide mit Ringband und Öse, daran Gurtband mit Ring und Haken. S/N 4700 Sfr. 100/200.- Zustand: 2 siehe Abb.</p>	10531	<p>Säbel, 1896, berittene Mannschaft. Hergestellt durch Waffenfabrik Neuhausen, vernickelte Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, Karpfenzungenspitze. Griffkappe mit Flügeln, Griffbügel in eingerolltes Stichblatt mündend, Griff lederüberzogen. Vernickelte Eisenscheide, Ringband mit Öse. S/N 17718 Sfr. 100/200.- Zustand: 2</p>
10526	<p>Säbel, 1852, berittene Mannschaft, Kanton Waadt. Hergestellt von Wester & Co in Solingen. 90,5 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne. Messinggefäss mit Knaufkappe, Griffbügel mit zwei Seitenbügel in ovals Stichblatt mündend. Lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Eiserne Scheide mit zwei Ringbändern. Auf dem Klingentrücken das Wappen von Waadt und die S/N 274 Sfr. 150/300.- Zustand: 1 siehe Abb.</p>	10532	<p>Säbel, 1852, Wester & Co Solingen, 91 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne. Messinggefäss mit zwei Seitenbügel, lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Eiserne Scheide mit 2 Ringbändern und Gehängeriemen. Slg. Hagen Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.</p>
10527	<p>Säbel, leichte Ausführung, 1899, hergestellt bei A. Knoll, Bern-Zürich. Klinge beidseits mit zwei Kannelierungen, Ätzgravur. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griff mit Rochenhaut und Messingdrahtwicklung, Vernietknauf mit Monogramm "EC". Vernickelte Scheide mit einer Delle. Sfr. 150/300.- Zustand: 1</p>	10533	<p>Konvolut von: 1. Säbel, 1883, höhere Unteroffiziere, S/N 3243; 2. Scheide zu Säbel 1883, schwarzes Leder; 3. Schlagband, 4. Stichbajonett 1898/92 S/N 41285 Sfr. 80/150.- Zustand: 2</p>
10528	<p>Säbel, Offiziere, 1842/52. 80 cm lange Klinge mit Gravur, beidseitigem Hohlschliff, an der Spitze mit Grat. Messinggefäss mit ovalem Stichblatt, ein Seitenbügel, Griffkappe. Lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Geschrunpft, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren und 2 Ringbändern. Slg. Hagen Sfr. 120/240.- Zustand: 2</p>	10535	<p>Säbel, 1899, Offiziere. Hersteller E. & F. Hörster Solingen. Klinge 85 cm lang, beidseits mit zwei Kannelierungen. Durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz, Griff mit Rochenhaut und Messingdrahtwicklung. Der Säbel steckt in einer nur 84 cm langen, geschwärzten Scheide. S/N 6459 Sfr. 80/150.- Zustand: 3</p>
10529	<p>Degen, 77 cm lange rhombische Klinge mit Gravur: "Les Hommes font la Guerre et Dieu donne la Victoire". Messinggefäss mit Griffbügel, gebogene Parierstange, zwei nierenförmige Stichblätter. Lederscheide mit Messinggarnituren. Slg. Hagen Sfr. 150/300.- Zustand: 3</p>	10536	<p>Säbel, ähnlich Ordonnanz 1818, Klinge 58 cm mit beidseitiger Rinne und Gravur: "Für Gott und das Vaterland". Messinggefäss, kantiger Griffbügel in Parierstange übergehend, Vernietknäufchen. In neu gefertigter Lederscheide mit Gürtel. Sfr. 100/200.- Zustand: 2 siehe Abb.</p>

10537	<p>Polzeisäbel, Hersteller S.J.G. Neuhausen. 60 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Gegossenes Messinggefäss mit Löwenkopf als Griffknauf, Griffbügel in geschwungene Parierstange mit Lappen übergehend. Griff mit Rochenhaut überzogen, Messingdrahtwicklung. Weisses Stoff-Schlagband mit zwei feinen, roten Streifen, blau-weisser Troddel. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, Tragknopf als Eichel geformt, Frosch mit zwei Gurtschlaufen. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 1</p>	10542	<p>Säbel, 65 cm lange Klinge mit beidseitiger Rinne, auf beiden Seiten ein Bär eingraviert. Messinggefäss, Griffbügel mit zwei Seitenbügeln in tropfenförmige, durchbrochene Parierstange mündend. Auf der linken Griffseite ein Daumenring. Griff dicht mit Messingdraht umwickelt. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Auf der Scheide ein Aufkleber: "Berner Säbel 1760, für Musterschryber/Feldscher & Wachtmeister". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 2</p>
10538	<p>Säbel, 1817, berittene Mannschaft. Klinge 86 cm, beidseitiger Hohlschliff, Grootspitze. Messinggefäss mit zwei Seitenbügeln, Mitteleisen. Lederbespannter Griff mit Messingdrahtwicklung. Dicke Eisenscheide mit zwei Messing-Ringbändern. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2</p>	10543	<p>Säbel, 1867, berittene Mannschaft. Hergestellt bei S.J.G. Neuhausen, Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Karpfenzungenspitze. Griffkappe mit Flügeln, Griffbügel in breites Stichblatt mündend, gerauhte Daumenauflage, lederbespannter Griff. Eisener Scheide mit Öse und Ringband. Ledertragschlaufe mit Haken. S/N 12579 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 2</p>
10539	<p>Säbel, 1852, berittene Offiziere. Hergestellt von "F.Waser à Zürich, Eisenhauer". Klinge 85 cm, beidseitiger Hohlschliff und Rinne im Mittelteil. Vergoldetes Messinggefäss mit ovalem Stichblatt und zwei Seitenbügeln, Griffknauf und Bügel mit eingegossenen Ranken, auf dem Stichblatt ein Schweizerkreuz. Griff mit Rochenhaut bespannt und Messingdraht umwickelt, geflochtenes Lederschlagband mit Eichel. Eisenscheide mit zwei Ringbändern, schwarzes Ledergehänge und Gurt mit Messingschnalle. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 300/600.- Zustand: 1</p>	10544	<p>Säbel, 1899, hergestellt bei F. Hörster, Solingen, 1912. Mit schwarz lackiertem Stoff überzogene Eisenscheide, Ledergehänge mit 2/3-langem Schutz. Klinge beidseits mit zwei Kannelierungen, durchbrochenes Gefäss mit Schweizerkreuz. Griff mit Rochenhaut und Messingdrahtwicklung. S/N 10489 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2</p>
10540	<p>Säbel, 1842/52, unberittene Offiziere. 75,5 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Rinne im Mittelteil, auf dem Rücken sig.: "Manufacture Royale du Klingenthal, aout 1822". Gegossenes, vergoldetes Messinggefäss mit Seitenbügel, Lederbespannter Griff mit Messingdrahtwicklung, Knauf mit eingegossenen Lorbeerzweigen. Schwarze Lederscheide mit vergoldeter Messinggarnitur. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 300/600.- Zustand: 2</p>	10545	<p>Offiziersdegen, 1899, J.Diebold Zürich. Vernickelte, 83 cm lange, rhombische Klinge mit beidseitiger Rinne, Klingengravur. Durchbrochener, schmaler Griffbügel mit Schweizerkreuz, gerauhte Daumenauflage. Griff mit Rochenhaut bespannt, mit Silberdraht umwickelt, weiss-rotes Stoffschlagband mit Bouillons. Vernickelte Scheide, Ringband mit Öse. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/400.- Zustand: 1</p>
10541	<p>Säbel, kantonale Ordonnanz um 1830. 71 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, Reste der Bläuerung und Goldtauschierung sind vorhanden, Klingengravur. Vergoldetes Messinggefäss, Griffbügel in Parierstange mündend, Griffknauf in Helmform, Holzgriff mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit vergoldeten Messinggarnituren, zwei Ringbänder. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/400.- Zustand: 2</p>	10546	<p>Säbel, 1883, höhere Unteroffiziere, Waffenfabrik Neuhausen. Griffbügel in Parierstange mit Lappen mündend, Griff mit Rochenhaut bespannt und mit versilbertem Draht umwickelt, Kordel-Schlagband. Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, Karpfenzungenspitze. Braune Lederscheide mit vernickelter Garnitur, Lederfrosch mit Gurtclip. S/N 9634 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 1</p>
		10547	<p>Säbel, 1842/52, schwarze Lederscheide mit Messingbeschlägen, Frosch mit zwei Trägern und Gurt. Messinggefäss mit Zürcherwappen und S/N 1765. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2</p>

10548	Säbel, 1842/52, Hersteller: Gebr. Weyersberg, Solingen. Messinggriff ohne Signaturen, Scheide fehlt. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 70/150.- Zustand: 2	10555	Faschinenmesser, 1842/52, Artillerie, hergestellt durch Wester & Co, Solingen. 48 cm lange, zweischneidige Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Gegossenes Messinggefäss mit 26 Rillen, auf der Parierstange Zürcherwappen und die Zeughausnummer 1117. Schwarze Lederscheide mit Gehänge und Gurt mit Messing-Doppelschnalle, darauf gekreuzte Kanonenrohre und platzende Granaten. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2
10549	Säbel, ähnlich 1842/52, 48 cm lange Klinge, schartig. Gegossenes Messinggefäss, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Frosch, Gehänge und Gurt aus gewisstem Leder, Messing-Gurtschnalle mit Anker. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10556	Faschinenmesser, 1842/52, Genie, hergestellt durch Wester & Co, Solingen. 51,5 cm lange, einschneidige Klinge mit Sägerücken. Gegossenes Messinggefäss, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren und Frosch. S/N 6556 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10550	Säbel, ähnlich Kant. Ord. 1818, Zürich. Gerade, 58cm lange Klinge mit beidseitiger Rinne. Identische Klingengravur auf beiden Seiten: "Soli Deo Gloria" und "Amor Vincit Omnia", sowie ein grosses, von Ranken eingerahmtes "Z". Gegossener Messinggriff. Griffbügel in gerade Parierstange mündend, auf dem Bügel sig.: "Zeughs.Zürich.267.". Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, auf dem Tragknopf ebenfalls die Nummer 267. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 300/600.- Zustand: 1	10557	Polizeiseitengewehr, wie Faschinenmesser 1878 ohne Sägerücken, hergestellt durch Gebr. Weyersberg, Solingen. 50 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohlschliff. S-förmige Parierstange aus Messing, Hartgummigriffschalen mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren, die Naht ist gerissen. Vergl. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee, Griffwaffen, S.137 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 2
10551	Säbel, 1804, 57cm lange Klinge mit beidseitiger Rinne. Klingengravur mit Löwen und Kronen, Sig.: "Für Gott und das Vaterland". Zweiteiliges, gegossenes Messinggefäss, Griffbügel in gerade Parierstange mündend, eingegossenes halbes Mittelleisen. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10558	Sägebajonett, 1878, zu Vetterli. 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohlschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren. S/N 167115 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 60/120.- Zustand: 1
10552	Weidmesser, 1838, Scharfschützen. 53 cm lange Klinge, einteiliger, gegossener Messinggriff mit Hornbacken, drei grosse Messingnieten, Parierstange. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10559	Sägebajonett, 1887, Spielleute. 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohlschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren und Frosch, ohne Arretierknopf zum Aufpflanzen, der Holzpfropf zum Verschliessen der Nut fehlt. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10553	Weidmesser, 1837, Scharfschützen. 53 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, gegossener Messinggriff mit hakenartigem Knauf und Parierstange. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10560	Sägebajonett, 1914, Elsener Schwyz. Stahlscheide, Frosch. S/N 725664 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10554	Weidmesser, 1842/52, Scharfschützen. Gerade, 52,5 cm lange Klinge, hergestellt durch F. Hörster, Solingen, auf der Wurzel das St.Gallerwappen und die S/N 127 eingeschlagen. Holzgriffschalen, drei grosse Messingnieten, kantige Parierstange aus Messing. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10561	Stichbajonett, 1889/92, Stahlscheide, S/N 2899 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 50/100.- Zustand: 1

10562	Stichbajonett zu Feldstutzer 1851. 40 cm lange Vierkantklinge, schwarze Lederscheide mit Frosch. S/N 54 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 80/150.- Zustand: 1	10572	Kommandantenschärpe, weiss/silber mit zwei breiten- und einem schmalen, roten Streifen. Länge 230 cm, zwei 30 cm lange Troddel aus Silberfaden, versilberte Schnallen. Solche Schärpen wurden bis nach dem 2. Weltkrieg vom General und den Kommandanten der grossen Verbände getragen. Sfr. 100/200 Zustand: 1
10563	Stichbajonett zu Gewehr 1817/42, dreikantig mit Tülle, Klinge-länge 465mm. S/N 3327 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 50/100.- Zustand: 1	10573	Konvolut von: Brotsack mit schwarzer Lederklappe, Feldflasche rot emailliert, blaue Policemütze 1884. Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10564	Offiziersdolch, M 1943, SIG, mit Schlagband für höhere Unteroffiziere. S/N 41958 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 1	10574	Konvolut von 2 Vetterli-Patronentaschen aus schwarzem Leder, 2 Patronentaschen für GP 11 Lader, 1 rot emaillierte Feldflasche, 1 lederüberzogene Feldflasche aus Glas. Sfr. 50/100.- Zustand: 2
10565	Weidmesser, kantonale Ord. 1838, Scharfschützen. Gerade, 45 cm lange Klinge, einteiliger Messinggriff mit Hornplatten, drei grosse Messingnieten. Keine Herstellersignaturen oder Schläge. Slg. Hagen Sfr. 100/200.- Zustand: 3 siehe Abb.	10575	Konvolut von drei Kornschiebern zu JG 11, K 11, K 31. Sfr. 60/120.- Zustand: 2
10566	Offiziersdolch, CH-Ord. M 43, Hersteller SIG, mit Schlagband für Unteroffiziere. Variante mit hellen Buchengriffschalen. S/N 28781 Sfr. 150/250.- Zustand: neu siehe Abb.	10576	Konvolut von drei Ordnonanzfutternalen: 1. Parabellum 00, Pfenninger Stäfa 06; 2. Parabellum 29, E.Nussbaumer Mühledorf; 3. P 49, Dutoit Moudon, 1958. Sfr. 60/120.- Zustand: 2
10567	Offiziersdolch, CH-Ord. M 43, Hersteller SIG, mit Schlagband für Offiziere. S/N 477 Sfr. 200/300.- Zustand: neu	10577	Lampensortiment für Petrol und Kerzen, in Blechkiste. Slg. Wiebach Sfr. 50/100.- Zustand: neuwertig
10568	Stichbajonett, 1898/92, Stahlscheide, S/N 42676 Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10578	Konvolut von 4 Bleiglas-Scheiben von diversen Schützenfesten, u. A. 650 Jahre Schlacht am Morgarten 1965. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10569	Sägebajonett, 1914, Waffenfabrik Neuhausen, Stahlscheide, mit Frosch. Das Bajonett wurde nachträglich vernickelt. S/N 13690 Sfr. 20/40.- Zustand: 2	10579	Broncefigur, Wilhelm Tell & Sohn, 65 cm hohe Nachbildung des Tell-Denkmal in Altdorf. Signiert: "Richard Kissling", innen eingeritzt: VIII. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/400.- Zustand: 1
10570	Sägebajonett, 1887, S.J.G. Neuhausen, für Spieleute, mit zugepropfter Aufpflanznut, schwarze Lederscheide, ohne S/N Sfr. 60/100.- Zustand: 2	10580	Schützenpokal, Silber, "Eidgenössisches Schützenfest Winterthur 1895", 27 cm hoch mit Deckel. Der Entwurf zu diesem Pokal stammt von Prof. Hans Widermuth (HW), Lehrer am Technikum Winterthur, später Direktor der Kunstgewerbschule in Zürich. Vergl. Martin, Schützenbecher, S.231. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1100/2000.- Zustand: 1
10571	Standarte (Batallionsfahne), Schweizer Flagge, 110x110 cm, 272 cm langer, rot-weiss gewundener Schaft, Messingspitze, unter der Spitze eine rot-weiße Masche. Schutzhülle für die Fahne. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1		

10581	Konvolut von einem Zinnteller "Tir Fédéral Fribourg 1943", Durchmesser 25 cm, einem silbernen Schützenbecher: "Eidgenössisches Schützenfest Bern 1910". Höhe 85mm, Durchmesser 60mm und einer Medallie "Jahrhundertfeier des Schweiz. Schützenvereins, Eidg. Schützenfest Aarau 1924". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10589	Runde Bronze-Scheibe mit dem Relief-Konterfei von General Ulrich Wille, Rückseite beschriftet: "Si Vis Pacem Para Bellum MCMXV" (1915). Durchmesser 11 cm. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 50/100.- Zustand: 1
10582	Konvolut von zwei Schützenbechern: 1. "Ostschweiz. Karabiner- & Kurzgewehr - Schiessen Wil 1928". Silber, Höhe 105 mm, Durchmesser 75mm; 2. Zinnbecher "Oberländerschiessen Rüti 1936". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10590	Konvolut von einem hölzernen Schützenteller "12.Kant. Schützenfest beider Basel 1947 Sissach", einer Medallie zum "Solothurnischen Kantonalschützenfest Olten 1897" und einer Medallie zum "Bern. Kantonalschützenfest in Thun 1894". Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10583	Runde Erinnerungsscheibe zur Erinnerung an die Grenzbesetzung 1914-18. Durchmesser 37 cm, Hinterglasmalerei, Zentralbild "Einsame Wacht auf dem Rütli" sowie Szenen der Grenzbesetzung. Slg. Dr.Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10591	Konvolut von zwei Erinnerungsmedallien: 1. "100 Jahre Schweizerische Offiziersgesellschaft 1833-1933; 2. Feldmeisterschafts medallie 300m, für " Dr. med. vet. Albert Frei". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10584	Konvolut von einer Schützenscheibe mit einem Landsknecht und einer auf ein Holzbrett montierten Zinnscheibe mit einem Pistolen-schützen. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10592	Gerahmte, kolorierte Lithographie: "Infanterie Etrangère" mit der Abbildung eines "Capitaine Suisse" und zwei "Landsquenets", aus der Zeit Henri des 2. um 1550. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10585	Konvolut von zwei geprägten Blechtellern zur "600-Jahr-Feier der Schweizerischen Eidgenossenschaft 1291-1891", Durchmesser 21 cm. Auf dem Einen Wilhelm Tell und Sohn, auf dem Andern Karl der Kühne vor der Schlacht bei Murten. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10593	Gesticktes Seidenbild "Pro Patria 1914 1915". Es zeigt die Konterfeis von General Wille, Oberst von Sprecher u.A. Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10586	Konvolut von vier Gegenständen: 1. Briefbeschwerer mit Helm; 2. Dankplakette der "Schweiz. Nationalspende für unsere Soldaten 1918"; 3. Aluminiumaschenbecher "Rehalschiessen 1938; 4. Streichholzetui aus Aluminium: "Soldatenweihnacht 1943". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10594	Pulverhorn, rund, Kant. Ord. um 1840, Scharfschützen. Kuhhorn, Messinggarnitur mit Ausguss, Federverschluss fehlt, zwei Tragringe in Form von Löwenköpfen. (Vergl Auktion Fischer, Luzern, 1995, Lot. 1051). Slg. Hagen Sfr.200/400.- Zustand: 2 siehe Abb.
10587	Konvolut von einem Porzellanteller der "Schweizer Armeemeisterschaft Thun 1940", sowie einem "Boccalino" und einem Steingut-Trinkbecher. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10595	Pulverhorn, Kant. Ord. um 1835, Scharfschützen. Gepresstes Horn, Messinggarnitur, Ausgusstülle mit Federsperre, zwei Trageringe. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/400.- Zustand: 2 siehe Abb.
10588	Wandteller, Zinn, 32 cm Durchmesser, 1522, Schlacht bei St.Jakob an der Birs. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10596	Konvolut von einer Giberne mit Räumnadel, Pistolenladestock und einer lederüberzogenen Glasflasche. Slg. Hagen Sfr. 100/200.- Zustand: 2 siehe Abb.
		10597	Konvolut von einem Schützenabzeichen mit zwei gekreuzten Karabinern und diversen unausgefüllten Anerkennungskarten für gute Leistungen im Schiessen. Sfr. 10/20.- Zustand: 2

10598	Konvolut von: 1. Brotsack, 2. Gamelle, 3. Feldflasche, 4. Degenklinge, 69,5cm lang, beidseitige Hohlkehle, sig.: "NIOL". Sfr. 30/60.- Zustand: 2	10609	Armbrustwinde, Eisen, Getriebegehäuse datiert "1518", Länge 38 cm. Slg. Hagen Sfr. 300/600.- Zustand: 2 siehe Abb.
10599	Konvolut von 2 Magazintaschen aus Leder, für Stgw 57. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10610	Bollinger-Armbrust, Holzsäule, Stahlbogen, Abzugsplatte sig.: "Bollinger". Leitervisier, Spannhebel. S/N 249 Sfr. 250/350.- Zustand: 2
10600	Konvolut von 3 Vetterli-Schraubenziehern, 6 Laufdeckeln zu K 11/31, 1 Laufdeckel 1892, 1 Laufdeckel 1911, 5 Laufdeckel zu Vetterli, ein Pistolenputzzeug in Messingdose, einem Patronenlagerreiniger, ein Unterband K 31. Slg. Wiebach Sfr. 140/250.- Zustand: 1	10611	Buch: "Die Armbrust - eine Sportwaffe" von Eugen Heer, mit Signatur des Autors. Das Buch behandelt die Entwicklung der Armbrust von den Anfängen bis Heute. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10601	Konvolut von 3 Vetterli-Schraubenziehern, 6 Laufdeckeln zu K 11/31, 1 Laufdeckel 1892, 1 Laufdeckel 1911, 5 Laufdeckel zu Vetterli, ein Pistolenputzzeug in Messingdose, einem Patronenlagerreiniger, ein Unterband K 31. Slg. Wiebach Sfr. 140/250.- Zustand: 1	10612	ANT Steinschlossvorderlader, 1777, Kal. 18mm. Hahn in Herzform, Lauf sig. 1777, mit nummerngleichem Stichbajonett. S/N 1430 Slg. Hagen Sfr. 700/1400.- Zustand: 2
10602	Giberne, ca 1830, "Chasseur à Chéval", schwarzes Leder mit weissem Gehänge. Slg. Wiebach Sfr. 300/500.- Zustand: 2	10613	ANT Steinschlossvorderlader, 1777, Kal. 18mm. russisches Schloss mit eiserner Pfanne. Runde Schmiedemarke auf dem Lauf. Slg. Hagen Sfr. 600/1200.- Zustand: 1
10603	Konvolut von einem Tornister mit Brotsack und Stahlhelm. Sfr. 20/40.- Zustand: 2	10614	ANT Steinschlossvorderlader, 1777, Kal. 18mm. Hahn in Herzform, TG 427, mit nummerngleichem Stichbajonett. Slg. Hagen Sfr. 500/1000.- Zustand: 2
10604	Konvolut von einem Gurt mit Säbelgehänge und einem Schlagband. Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10615	ANT Steinschlossvorderlader, 1740, Luzerner Schlag auf dem Lauf, Schaftbrand AE. Slg. Hagen Sfr. 600/1200.- Zustand: 2
10605	Bollinger-Armbrust, Holzsäule, Stahlbogen, Abzugsplatte sig.: "Fritz Kuchen Winterthur". Lederetui mit vier Bolzen, Spannhebel. S/N 669 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 300/600.- Zustand: 1 siehe Abb.	10616	ANT Steinschlossvorderlader, 1740/77, Manufacture de Maubeuge, Schaftbrand E. Slg. Hagen Sfr. 500/1000.- Zustand: 2
10606	Dekorationsarmbrust, "Schweiz 700", dunkel gebeizte Buchensäule, Stahlbogen. Mit Lederköcher und vier "Bolzen". Sfr. 60/150.- Zustand: 1	10617	ANT Perkussionsgewehr, 1817/42, belgischer Lauf. Slg. Hagen Sfr. 450/900.- Zustand: 2
10607	Konvolut von 5 Bollinger-Armbrustbolzen und einer Ersatzspitze. Sfr. 50/100.- Zustand: 1	10618	ANT Perkussions-Infanteriegewehr, Eidg. Ord. 1842, Kal. 18mm, Kanton Tessin. Laufwurzel mit Tessiner Wappen, Seriennummer 5173 und der sig.: "GIORNICO" (Giornico ist ein Dorf an der alten Gotthardstrecke). Slg. Hagen Sfr. 800/1600.- Zustand: 2
10608	Farblithografie, 43x59cm, "Armbrust Bollinger". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1 siehe Abb.		

- 10619 ANT Perkussionsfeldstutzer 1851, Kal. 10,5mm. 81 cm Lauflänge, eingeschlaufes Korn, Quadrantvisier mit Arretierschraube, Halter für Stichbajonett. S/N TH 56, Slg. Hagen Sfr. 750/1500.- Zustand: 2
- 10620 ANT Infanteriegewehr 1863/67, Milbank Amsler, Kal. 10,4mm. Hergestellt durch: "Ostschw. BG", mit nrgl. Stichbajonett. S/N 3471 Sfr. 700/1500.- Zustand: 2
- 10621 ANT Steinschlossvorderlader, Kal. 17mm, um 1740. Suhler Fertigung, verwischter Schlag auf der Schlossplatte "HGB"? (vergl. Stöckel S. 175). Eiserne Garnituren, Lauflänge 103,5 cm, mit Stichbajonett. Verwischte Nr. auf der Laufwurzel: E 3 Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10622 ANT Perkussionsvorderlader, Kanton St.Gallen. Eventuell entstanden aus einem Modell 1817, Schlossplatte mit verwischter Signatur, Lauflänge 80,5 cm, Visier auf der Schwanzschraube, 2 eiserne Laufbänder. Der Kolben wurde angesetzt und mit der Kolbenkappe eines Stutzers versehen, der Ladestock ergänzt. Auf der Laufwurzel der St.Galler Schlag und die Nummer 748. Sfr. 150/300.- Zustand: 2
- 10623 ANT Infanteriegewehr, 1842/59/67 Milbank-Amsler, Kal. 18mm. Vor dem Leiervisier ist die Zeughaus-Inventarnummer ZZ 1036 und ein Zürcherwappen eingeschlagen, nummerngleiches Stichbajonett. S/N 6080. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 800/1600.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10624 ANT Genie-Gewehr, 1867/77 Peabody, Kal. 10,4mm Randzündung. Das Gewehr wurde nach Ordonnanz 1877 abgeändert, mit nummerngleichem Stichbajonett. S/N 2954 Slg. Hagen Sfr. 600/1200.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10625 ANT Vetterli-Stutzer 1871, Kal. 10,4mm. Hergestellt durch die Montierwerkstätte, Systemhülse mit Gaslöchern, ohne Verschlussdeckel. S/N 8476 Sfr. 400/800.- Zustand: 2
- 10626 ANT Vetterli-Stutzer, Ord. 1871, Kal. 10,4mm Randzündung. Hersteller Montierwerkstätte, System mit Gaslöchern, Quadrantvisier bis 1000m. Vor dem Visier ist ein Zürcher Schlag. S/N 4912 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 2 siehe Abb.

- 10627 ANT Infanteriegewehr 1889, Kal. 7,5mm GP 1890. Bei dieser Waffe handelt es sich um ein Gemeindegewehr von Silvaplana Val Verda. Als einzige Kennzeichnung ist anstatt der Nummerierung "S VERDA 20" eingeschlagen. Lauf und Gehäuse sind gänzlich unnummeriert. Am Riemenband befinden sich 2 Schützenfestplomben. "G 1908" und "Lugano 1900". Sfr. 100/200.- Zustand: 1
- 10628 ANT Genie-Gewehr, 1867/77 Peabody, Kal. 10,4mm Randzündung. Das Gewehr wurde nach Ordonnanz 1877 abgeändert, mit originalem, pilzförmigem Laufdeckel. S/N 10875 Slg. Wiebach Sfr. 500/1000.- Zustand: 3
- 10629 ANT Perkussions-Infanteriegewehr, Ord. 1842/59, Kal. 18mm. Gezogener Lauf nach Prélaz-Burnand, Leiervisier. Hergestellt durch Beuret Frères in Lüttich. Auf dem Laufansatz die Buchstaben "V.R." und die Nummer 29, der Ladestock ist nicht original. Mit nicht nummerngleichem Stichbajonett, Arretierrieng fehlt. Sfr. 750/1500.- Zustand: 2
- 10630 ANT Geniegewehr, Peabody, Kal. 10,4mm Zentralfeuer. Der Lauf wurde ersetzt und mit einem neuen Kornträger versehen, der Verschlussblock auf Zentralfeuer abgeändert. Der Abzug wurde durch einen Rückstecher ersetzt. S/N 11177 Sfr. 200/400.- Zustand: 3
- 10631 ANT Genie-Gewehr, 1867/77 Peabody, Kal. 10,4mm Randzündung. Das Gewehr wurde nach Ordonnanz 1877 abgeändert, mit nummerngleichem Stichbajonett. S/N 4328 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 600/1200.- Zustand: 1
- 10632 ANT Infanteriegewehr, 1842/59/67 Milbank-Amsler, Kal. 18mm. Vor dem Leiervisier ist die Zeughaus-Inventarnummer 3874 und ein St.Gallerwappen eingeschlagen. Der Verschluss stammt von der Firma Sulzer und wurde zusammen mit den Laufbändern brüniert. Nicht nummerngleiches Stichbajonett. S/N 3874 Sfr. 800/1600.- Zustand: 2
- 10633 ANT Genie-Gewehr, 1867/77 Peabody, Kal. 10,4mm Randzündung. Das Gewehr wurde nach Ordonnanz 1877 abgeändert. S/N 3425 Sfr. 400/800.- Zustand: 2
- 10634 ANT Vetterli-Gewehr, 1881, Kal. 10,4mm. Hergestellt bei der Waffenfabrik Bern. S/N 223622 Sfr. 380/700.- Zustand: 2

10635	ANT	Vetterli-Stutzer 1881, Kal. 10,4mm, Waffenfabrik Bern. S/N 21078 Sfr. 450/900.- Zustand: 2	10645	ANT	Infanteriegewehr, 1889, Kal. 7,5mm GP 1890, S/N 42473 Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10636	ANT	Infanteriegewehr 1889, Kal. 7,5mm GP 1890. S/N 14042 Sfr. 80/160.- Zustand: 2	10646	ANT	Vetterli-Stutzer, Ord. 1881, Kal. 10,4mm Randzündler. Hersteller Waffenfabrik Bern, Quadrantvisier bis 1200m. S/N 17003 Sfr. 300/600.- Zustand: 2
10637	ANT	Infanteriegewehr 1889, Kal. 7,5mm GP 1890. S/N 85096 Sfr. 100/200.- Zustand: 1	10647	ANT	Infanteriegewehr 1878, System Vetterli, Kal. 10,4mm Randfeuer. Mit Sägebajonett in Lederscheide. S/N 180403 Slg. Hagen Sfr. 500/100.- Zustand: 1 siehe Abb.
10638	ANT	Vetterli-Gewehr, Ord. 1869/71, Kal. 10,4mm Randzündler. Keine Herstellermarken, System mit Gaslöchern, Magazinabschaltung und Staubdeckel entfernt, Quadrantvisier bis 1000m, Zürcher- Schlag. Mit Stichbajonett und originalem Riemen. S/N 5 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 2 siehe Abb.	10648	ANT	Infanteriegewehr, Perkussion, Modell 1817/42, Kal. 18mm. Aptiert aus Steinschloss, Lauflänge 99cm, Kimme auf der Schwanzschraube, Linsenkorn auf dem Oberband. Eiserne Garnituren, Nussbaumschaft. Seriennummer auf dem Lauf: 249. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 700/1000.- Zustand: 1
10639	ANT	Vetterli-Gewehr, 1878, Kal. 10,4mm. Hergestellt bei der Waffen- fabrik Bern, Putzstock fehlt, n.nrgl.. S/N 168678 Sfr. 350/700.- Zustand: 2	10649	ANT	Scharfschützenstutzer, Zürcher Ordonnanz, provisorisches Modell 1848, Perkussion, Kal. 10,5mm. Vergleiche: Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817, "Eidgenössische Handfeuerwaffen" S. 82. Achtkantlauf, 84cm lang, Schlüsselweite 25mm, eingeschlaufes Korn, Bajonetthalter rechts, Quadrant- visier mit Zahnung, die Verstellerschraube fehlt. Nussbaumschaft mit Backe, eiserner Vorderschaftabschluss mit Ladestockrohr, eiserner Ladestock, Abzugsbügel und Kolbenkappe. Mit nummerngleichem Dreikant-Stichbajonett in Lederscheide. Laufwurzel mit Zürcher Schlag, S/N 98. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1500/2500.- Zustand: 1 siehe Abb.
10640	ANT	Vetterli-Stutzer, Ord. 1881, Kal. 10,4mm Randzündler. Hersteller Waffenfabrik Bern, Quadrantvisier bis 1200m, mit Sägebajonett Nr. 15985 in Lederscheide. S/N 14501 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 600/1200.- Zustand: 2	10650	ANT	Standstutzer, Kanton Zug, Perkussion, Kal. 17mm. 98cm langer Achtkantlauf, Schlüsselweite an der Wurzel 33mm, an der Mün- dung 30mm. Eingeschlaufes Korn, Lochvisier mit Pendel, auf der Laufwurzel die Sig.: "C L in Baar". Schlossplatte sig.: "Sl: Heman à Lenzburg" (Samuel? Hemmann, erwähnt in Lenzburg 1789-1822, siehe: Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 138). Nussbaumschaft mit Mündungsabschluss aus Horn, Lauf- befestigung mit drei Keilen, vier Ladestockpfeifen aus Messing, Messingkolbenkappe und Abzugsbügel mit Fingerhaken und Rillen, Nadelstecher. Eiserner Ladestock mit Messingdöpper. Der Schaft ist leicht beschädigt. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1200/2400.- Zustand: 1 siehe Abb.
10641	ANT	Infanteriegewehr, 1889, Kal. 7,5mm GP 1890, S/N 119085 Sfr. 100/200.- Zustand: 1			
10642	ANT	Infanteriegewehr, Vetterli 1878, Waffenfabrik Bern, Kal. 10,4mm. Die Herstellerbezeichnung und Seriennummer wurde teilweise entfernt, zu erkennen ist noch "xxxx59". Mit Laufdeckel, der Putzstock fehlt. Slg. Wiebach Sfr. 200/400.- Zustand: 3			
10643	ANT	Infanteriegewehr, System Vetterli, Ord. 1871, Kal. 10,4mm Rand- zündler. Hersteller "Ostschweiz. B.G.", System mit Gaslöchern, Quadrantvisier bis 1000m. Mit Putzstock und originalem Lauf- deckel. S/N 18604 Slg. Wiebach Sfr. 300/600.- Zustand: 3			
10644	ANT	Vetterli-Stutzer, Ord. 1871, Kal. 10,4mm Randzündler. Hersteller Waffenfabrik Bern, Quadrantvisier bis 1000m. Mit Laufdeckel, Putzstock und nummerngleichem Stichbajonett in Lederscheide. S/N 12862 Slg. Wiebach Sfr. 600/1200.- Zustand: 1			

- 10651 ANT Scharfschützenstutzer, Perkussion, Kal. 16mm. 90,5cm langer Achtkantlauf, Schlüsselweite 31mm, Quadrantvisier bis 3000, eingeschlauftes Korn, rechts Bajonethalter. Der Lauf mit belgischem Beschuss, sig.: "Büchsenmacherei Bosshardt in Zürich". Nussbaumschaft mit Hornabschluss an der Mündung, 2 eiserne Ladestockpfeifen, eiserner Abzugsbügel mit Fingerhaken, eiserne Kolbenkappe, hölzerner Ladestock. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1400/2800.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10652 ANT Scharfschützenstutzer, 1851/67, Milbank-Amsler, Kal. 10,4mm Randzünd. Aus einem Perkussionsstutzer transformiert auf Hinterladung nach System Milbank-Amsler. Der Verschluss trägt die Sig.: "S.J.G. Neuhausen", Laufwurzel mit Zürcher-Schlag. Quadrantvisier bis 1000m, eingeschlauftes Korn, Stichbajonett. S/N 595 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 600/1200.- Zustand: 2
- 10653 ANT Kadettengewehr, 1897, Kal. 7,5mm GP 1890. Einschüssiges Gewehr, Nussbaumschaft, Visier bis 1200 m. S/N 5421 Sfr. 450/900.- Zustand: 2
- 10654 ANT Scharfschützenstutzer, Perkussion, Kal. 15mm. 91,5 cm langer Achtkantlauf, 30mm Schlüsselweite. Quadrantvisier bis 800 Schritt, eingeschlauftes Korn, rechts Bajonethalter. Auf der Laufwurzel die Sig.: "I F Cantieni in Chur" und die Nummer "7". Schaft aus Nussbaum mit eisernem Mündungsabschluss, Abzugsbügel mit Fingerhaken, Kolbenkappe, Holzladestock. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1200/2500.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10655 ANT Perkussionsstutzer "Berner-Stutzer", Kal. 15mm, nach Modellvorlage Major Fischer. 89cm langer Rundlauf mit achtkantigem Ansatz, rechts Halter für Stichbajonett, Halbschaft mit eisernem Vorderschaftabschluss und Kolbenkappe, eine eiserne Ladestockpfeife. Ladestock Holz mit Messingdöpper, Eisenverstärkung mit eingeschraubtem Werghalter aus Messing. Verstellbares Visier bis 800m, eingeschlauftes Korn. Doppelzügelstecher, massiver Messingabzugsbügel mit Fingerhaken. Die Schlossplatte trägt die Sig.: "Hofer a Biglen", auf der Laufwurzel ist ein Bernerwappen eingeschlagen und die Zahl "1721." von einem Kranz umgeben. Auf der Schwanzschraube ist "J. Hofer" eingeschlagen. Mit nummerngleichem Stichbajonett und Vorderhälfte des Riemens. S/N 82 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1500/3000.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10656 Pulverflasche, Kant. Ord. 1829/40, Scharfschützen, Kanton Bern. Schwarzer, birnenförmiger Lederkörper aus zwei vernähten Hälften, graduierter Messingausguss mit Federverschluss, geflochtene, grüne Kordel. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 300/500.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10657 ANT Perkussionsstutzer, Kal. 16mm, Scharfschützen, nach Modellvorlage Major Fischer (Berner-Stutzer). 88 cm langer Rundlauf mit achtkantigem Ansatz, Durchmesser an der Mündung 26mm. Halbschaft mit eisernem Vorderschaftabschluss und Kolbenkappe, eine eiserne Ladestockpfeife, eiserner Ladestock mit Messingdöpper. Längsverstellbares Quadrantvisier, Höhenverstellung mit Rasthebel, eingeschlauftes Messingkorn. Doppelzügelstecher, kantige Backe. Lauf und Schlossplatte tragen die Sig.: "C. Schenk à Berne" (Christian Schenk, Bern 1871-1834, vergl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 239/240. Die Lebensgeschichte von Schenk findet sich in der Publikation von Eugène Hecht: "Der Scharfschützenstutzer von Major Fischer aus Bern", Genf 1966). Unten am Schaft die S/N 4 Slg. Hagen Sfr. 1800/3600.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10658 ANT Feldstutzer, 1864/67, Milbank-Amsler, Kal. 10,4mm Randzünd, Kanton Luzern. Aus einem Perkussionsstutzer transformiert auf Hinterladung nach System Milbank-Amsler. Luzerner Schlag. Mit Yatagan-Bajonett Nr. 142. S/N 43 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1600/3200.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10659 ANT Kavalleriekarabiner, Männlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890, mit Originalriemen. S/N 3374 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 700/1400.- Zustand: 2
- 10660 ANT Kadettengewehr 1842, Perkussion, Schlossplatte Sig.: "Beuret Frères à Liège". Kal. 14,5mm, Lauflänge 83 cm, Kimme auf der Schwanzschraube, Linsenkorn auf dem Oberband. Mit originalem Stichbajonett. Slg. Hagen Sfr. 550/1100.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10661 ANT Steinschloss-Stutzer, Kal. 17mm. 95 cm langer Achtkantlauf, Schlüsselweite 34mm, eingeschlauftes Korn, verstellbares Leitervisier, das Pendel fehlt. Die Schlossplatte trägt die Sig.: "R. Pfeningher in Stäfa", auf der Laufwurzel ist die Signatur verewischt. Einteiliger Nussbaumschaft, Messingbeschläge, drei Ladestockpfeifen mit hölzernem Stock. Vergl. Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 212. Slg. Hagen Sfr. 1500/3000.- Zustand: 1 siehe Abb.

- 10662 ANT Perkussionsstutzer, Kal. 17mm, das Abzugsblech mitsamt dem Stecher fehlt. 92 cm langer Achtkantlauf, eingeschlauftes Korn in Tunnel, verstellbares Leitervisier mit Pendel. Die Schlossplatte trägt die Sig.: "Sticher Lucerne" (vergl.: Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 256, die abgebildete Signatur stammt von exakt dieser Waffe). Einteilgier Nussbaumschaft, Messingbeschläge, drei Ladestockpfeifen mit hölzernem Stock. Slg. Hagen Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10663 ANT Feldstutzer, 1864/67, System Milbank-Amsler, Kal. 10,4mm, 77 cm Lauf, Quadrantvisier, auf dem Verschluss die Sig.: "Zoller" (A.Zoller, Frauenfeld, 1851-69, vergl.: Schneider, Schweizer Waffenschmiede, S. 295). S/N 166 Slg. Hagen Sfr. 1200/2400.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10664 ANT Steinschlossgewehr, Grenadier, Kantonale Ordonnanz, Bern. Kal. 18mm, gezogen. Lauflänge 100cm, im hinteren Drittel achtkantig, auf der Wurzel ein Bernerwappen und der Buchstabe "P". Messinggarnituren, drei Laufbänder, am Oberband angelötetes Ladestockrohr, bis zum Mittelband reichend. Schloss mit runder Eisenpfanne. Der Schaft weist diverse Risse auf. Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10665 * ANT Martini-Versuchsgewehr, Kal. 10,4mm, Gehäuse sig.: "Martini Tanner & Co". 81 cm Lauf, Quadrantvisier, zweiteiliger Schaft wie Feldstutzer 1864, mit Bajonetthaft für Yatagan. S/N 2945 Sfr. 700/1400.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10666 ANT Infanteriegewehr, Vetterli 1878, Waffenfabrik Bern, Kal. 10,4mm. Mit nicht nummerngleichem Bajonett in Lederscheide. S/N 189665 Sfr. 350/700.- Zustand: 1
- 10667 ANT Kadettengewehr, 1897, Kal. 7,5mm GP 1890. Einschüssiges Gewehr, Nussbaumschaft, Visier bis 1200 m. Zwischen Unter- und Oberband eingelassenes Silberschild mit der Gravur: " von den Stadtschützen Zürich 1926". S/N 15412 Slg. Wiebach Sfr. 450/900.- Zustand: 1
- 10668 ANT Versuchskarabiner 1908, Kal. 7,5mm VGP 08. Geradzugverschluss mit drei Erleichterungsbohrungen, Visier bis 1500m, das Visierblatt ist auch auf der Unterseite graduert. Nussbaumschaft, Riemenbügel auf der Unterseite. Mit nummerngleichem Stichbajonett 08 in Lederscheide. S/N 91 Slg. Wiebach Sfr. 2500/5000.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10669 ANT Perkussionskarabiner, ähnlich Ord. 1842, Kal. 18 mm. 73 cm Lauflänge, Messingbeschläge, Linsenkorn auf dem Lauf, Schlossplatte sig.: "A.Francotte à Liège", alle Beschläge gestempelt "AF" mit Krone. Visier auf der Schwanzschraube, Laufwurzel sig.: "Kant.Polizei Zürich .93." Mit ledernem Pistonschoner, Stichbajonett und Riemen. Slg. Wiebach Sfr. 600/1200.- Zustand: 1
- 10670 ANT Kavalleriekarabiner, System Vetterli 1871, Typ II, Kal. 10,4mm Randzünd. Hergestellt von "Pfenninger Staefa", System mit Gaslöchern und Magazineckel. Quadrantvisier Mod. 1878. Auf dem Lauf vor dem Visier die Zahlen "A 81", links neben dem Visier Zürcherschlag. S/N 2827 Slg. Wiebach Sfr. 2800/5600.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10671 ANT Perkussionsgewehr, Ord. 1842/59, Kal. 18mm, Genie und Park-artillerie. Gezogener Lauf nach Prélaz-Burnand, Leiervisier, Messingbeschläge. Hergestellt durch A. Francotte in Lüttich, Abgeändert durch das "ZHS.ZÜRICH .315." (Sig. auf dem Laufansatz). Mit nicht nummerngleichem Stichbajonett, S/N 1241 Slg. Wiebach Sfr. 800/1600.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10672 ANT Kavalleriekarabiner, Ord. 1893, System Mannlicher, Kal. 7,5mm GP 1890. Hergestellt bei S.J.G. Neuhausen, der Schaft wurde überholt, die Metallteile neu bronziert. S/N 3410 Slg. Wiebach Sfr. 500/1000.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10673 ANT Kadettengewehr, 1897, Kal. 7,5mm GP 1890. Einschüssiges Gewehr, Nussbaumschaft, Visier bis 1200 m. In die rechte Kolben-seite eingelassene Silberplakette mit der Gravur: "Ferienheim Neumünster, 1908, Geschenk des Herrn Cd. Wirth-Lindenmeyer, V.Präs." S/N P.44 Slg. Wiebach Sfr. 550/1100.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10674 ANT Perkussions-Infanteriegewehr, 1817, abgeändert 1842, Kal. 18mm. Schlossplatte mit verwischter Sig.: "Manuf. Imp. de St.Etienne", Schwanzschraube mit Visier und Luzerner Schlag, auf dem Lauf die Nr.: "A: 25." Mit Stichbajonett. Sfr. 650/1300.- Zustand: 2
- 10675 ANT Kavalleriekarabiner, Mannlicher 1893, Kal. 7,5mm GP 1890. S/N 7459 Sfr. 500/1000.- Zustand: 1

10676	ANT	Kadettengewehr, 1871, System Vetterli, Kal. 10,4mm. Einschüssiges Gewehr, hergestellt von "Rychner à Aarau", einteiliger Nussbaumschaft, beschädigt. S/N 7074 Sfr. 400/800.- Zustand: 2 siehe Abb.	10685	ID/K	Infanteriegewehr 1896/11, Kal. 7,5mm GP 11 mit nummerngleichem Bajonett 1899. S/N 290468 Sfr. 130/250.- Zustand: 2
10677	ANT	Karabiner, System Vetterli, Grenzwacht, Kal. 10,4mm Randzündler, Hersteller Montierwerkstätte. 55 cm langer Lauf mit Quadrantvisier, Korn auf dem Lauf aufgelötet. Gehäuse mit Gaslöchern, Riemenbügel am Unterband. S/N 95804 Slg. Hagen Sfr. 1200/2400.- Zustand: 1 siehe Abb.	10686	ID/K	Infanteriegewehr, 1896/11, Kal. 7,5mm GP 11. Mit Bajonett 1899 Nr 359422. S/N 316555 Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10678	ID	Präzisionskarabiner Modell 65, Kal. 7,5mm GP 11. Hergestellt nach UIT-Reglement als Armee-Standardgewehr für Schiessmeisterschaften (1965), total wurden 72 Stück gebaut. Erstmals International eingesetzt bei der 39. Schiess-Sport-Wetmeisterschaft 1966 in Wiesbaden (Mannerheim-Pokal, Armeegewehr 300m). Ergebnis: Silbermedallie Mannschaft! Letztmals eingesetzt bei den gleichen Meisterschaften in Pilsen 1969. Vergleiche: "Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817", Bd. 4: Handfeuerwaffen Geradzugsysteme, S. 122. S/N 1018 Sfr. 800/1600.- Zustand: 1 siehe Abb.	10687	ID/K	Zielfernrohrkarabiner ZFK 55, Kal. 7,5mm GP 11. Buchenschaft, Zweibeinstütze, nummerngleiches ZF in Blechdose. S/N 1090 Sfr. 1400/2800.- Zustand: 2
			10688	ID/K	Karabiner 11, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 67080 Sfr. 60/120.- Zustand: 3
			10689	ID/K	Karabiner 11, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 84112 Sfr. 70/150.- Zustand: 2
			10690	ID/K	Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, überholt, Nussbaumschaft. Mit nummerngleichem Bajonett, S/N 713376 Sfr. 140/280.- Zustand: 1
10679 *	ID	Jubiläums-Kleinkaliberkarabiner, aus CH-Ord. Mod. 31, Kal. 22 LR. Jubiläumsmodell "700 Jahre Confoederatio Helvetica 1291-1991". Auf der Hülse ist das Schweizerkreuz in Gold eingelegt, ebenso die Beschriftung: "Jubiläums-KK-Karabiner" und die Jubiläumsnummer "185". Nussbaumschaft mit Messingplakette, Schussbild, Laufdeckel. S/N 914568 Sfr. 750/1500.- Zustand: neu siehe Abb.	10691	ID/K	Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft. S/N 907492 Sfr. 80/160.- Zustand: 2
			10692	ID/K	Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Nussbaumschaft. S/N 570178 Sfr. 70/140.- Zustand: 2
			10693	ID/K	Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft. Mit Diopter "K" und kleinem Korntunnel. S/N 855210 Sfr. 300/600.- Zustand: 2
10680	ID/K	Infanteriegewehr, 1896/11, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 298785 Sfr. 80/150.- Zustand: 2	10694	ID/K	Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft. Diopter "K" mit Schutz und kleinem Korntunnel. S/N 849584 Sfr. 280/560.- Zustand: 2
10681	ID/K	Infanteriegewehr 1896/11, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 233720 Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10695	ID/K	Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Nussbaumschaft. S/N 621356 Sfr. 80/160.- Zustand: 2
10682	ID/K	Infanteriegewehr 1911, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 470018 Sfr. 80/160.- Zustand: 2	10696	ID/K	Karabiner 1911, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 90971 Sfr. 60/120.- Zustand: 2
10683	ID/K	Infanteriegewehr 1911, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 460602 Sfr. 70/140.- Zustand: 2	10697	ID/K	Karabiner 1931, Kal. 7,5mm GP 11, Nussbaumschaft. W+F-Diopter mit Irisblende und kleinem Korntunnel. S/N 521012 Sfr. 280/500.- Zustand: 3
10684	ID/K	Infanteriegewehr 11, Kal. 7,5mm GP 11, Magazin nicht nummerngleich. S/N 418299 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 70/140.- Zustand: 2			

- 10698 ID/K Karabiner 1931, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft. Mit Sägebajonett Nr. 841411. S/N 888571
Sfr. 180/360.- Zustand: 2
- 10699 ID/K Karabiner 11, Kal. 7,5mm GP 11, S/N 109188. Dieser Karabiner bildet zusammen mit dem nachfolgenden ein Nummernpaar.
Slg. Dr. Frei, Kyburg
Sfr. 70/150.- Zustand. 2
- 10700 ID/K Karabiner 1911, Kal. 7,5mm GP 11. S/N 109189
Sfr. 70/150.- Zustand: 1
- 10701 ID/K Karabiner 1931, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft. Mit nummerngleichem Bajonett 18. S/N 844418
Sfr. 100/200.- Zustand: 2
- 10702 ID/K Karabiner 00/11, Kal. 7,5mm GP 11. Dieser Karabiner wurde an die Grenzwache geliefert, siehe: "Die Repetiergewehre der Schweiz, S. 203. S/N P 2094 Slg. Dr. Frei, Kyburg
Sfr. 200/400.- Zustand. 2
- 10703 ID/K Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Nussbaumschaft. S/N 763040
Slg. Dr. Frei, Kyburg
Sfr. 70/150.- Zustand: 2
- 10704 ID/K Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft mit Reparaturstelle vor dem Magazin. S/N 857220 Slg. Dr. Frei, Kyburg
Sfr. 80/160.- Zustand: 1
- 10705 * ID/K Karabiner 00/11, Grenzwacht, S/N P.460
Sfr. 220/440.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10706 ID/K Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Buchenschaft, mit nummerngleichem Bajonett und Putzzeug. S/N 845188
Sfr. 120/240.- Zustand: 2
- 10707 ID/K Zielfernrohrkarabiner ZFK 41/43, Kal. 7,5mm GP 11. Seitlich fest montiertes Zielfernrohr mit Entfernungseinstellung bis 1000m. S/N 451020 Slg. Wiebach
Sfr. 1600/3200.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10708 ID/K Karabiner 11, Kal. 7,5mm GP 11, S/N 108716
Sfr. 60/120.- Zustand: 2



10810

10505

10811

10504



10536

10777

10507

10506



10803

10509

10565



10780

10526

10532

10525



10508

10774

10831

10812



10783

10530

10786

10793









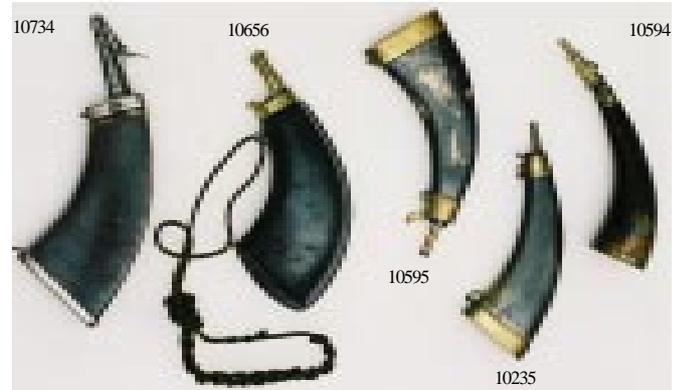
10947



10952

10951

10953



10734

10656

10594

10595

10235

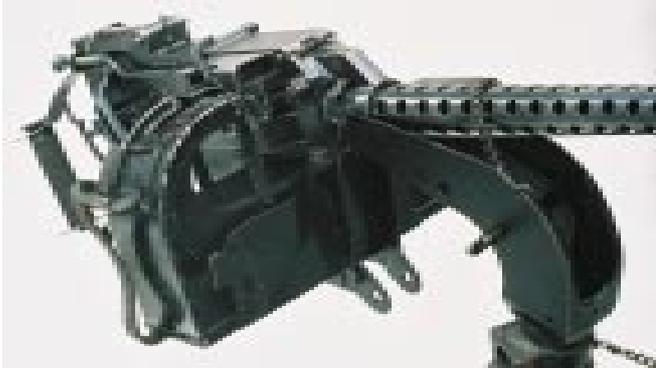


10596

10736







10725



10731

- 10709 ID/K Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, mit nrgl. Bajonett. S/N 713476
Sfr. 100/200.- Zustand: 2
- 10710 ID/K Karabiner 11, Kal. 7,5mm GP 11, S/N 75202
Sfr. 70/140.- Zustand: 2
- 10711 ID/K Karabiner 11, Kal. 7,5mm GP 11, mit nrgl. Bajonett 18. S/N 121694
Sfr. 100/200.- Zustand: 2
- 10712 ID/K Versuchskarabiner, Kal. 7,5x55. Das Gewehr, das äusserlich einem Karabiner 31 schon recht ähnlich sieht, weist folgende Merkmale auf: kein Schweizerkreuz auf der Hülse, die Verriegelung ist eingesetzt, andere Visierkurve (bis 2000m), kurzer, gerader Kastenschwanz. S/N 500116
Sfr. 1400/2800.- Zustand: 1
- 10713 ID/K Versuchskarabiner, Kal. 7,5x55. Das Gewehr, das äusserlich einem Karabiner 31 schon recht ähnlich sieht, weist folgende Merkmale auf: kein Schweizerkreuz auf der Hülse, kurzer, verjüngter Kastenschwanz, die Verriegelung ist eingesetzt, anderes Visier bis 2000 m. Vor Aufnahme der regulären K 31 Produktion wurden 200 Waffen dieser Art hergestellt. Vergl.: "Die Repetiergewehre der Schweiz", S. 181. S/N 500046
Sfr. 1200/2400.- Zustand: 2
- 10714 ID/K Karabiner 00/11, Kal. 7,5mm GP 11, Grenzwacht, S/N P.1232
Sfr. 250/500.- Zustand: 2
- 10715 ID/K Karabiner 00/11, Kal. 7,5mm GP 11. Frühe Ausführung mit fest angelötetem Riemenbügel am Unterband, mit nummerngleichem Bajonett, S/N 787 Vergl.: Die Repetiergewehre der Schweiz, S. 150.
Sfr. 200/400.- Zustand: 2
- 10716 ID/K Karabiner 31, Kal. 7,5mm GP 11, Versuch mit gelemitem Nussbaumschaft, 1941. S/N 827907 Vergleiche: Die Repetiergewehre der Schweiz, S. 180.
Sfr. 150/300.- Zustand: 2
- 10717 * WES Selbstladegewehr, STGW 90 PE, Kal. 5,6x45, gebraucht, mit neuem Lauf. Dazu gehört ein nummerngleiches, ungebrauchtes Kurzsystem. Schussbild mit 100 Punkten und Putzzeug. Dieses Ensemble wurde auf speziellen Kundenwunsch gefertigt. S/N Z 140527 Dafür werden 2 Erwerbserweiterungen benötigt.
Sfr. 2000/4000.- Zustand: 1

10718	ID	Lienhard "Gewehr Einsatzapparat" für 4mm Rundkugel und Zündhütchen aus Kal. 7,5mm GP 11. In Originalschachtel mit Kugelfang und Zubehör Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10728	SON	Maschinenpistole, MP 41/44, Kal. 9mm Para. Seltene Maschinenpistole der W+F, "LMG-Pistole" mit Kniegelenkverschluss. Nussbaumschaft, Aluminium-Vordergriff mit Schnur unwickelt. S/N 11469 Sfr. 1000/2000.- Zustand: 2 siehe Abb.
10719	ID	Lienhard Einsatzapparat für Gewehre, in Originalschachtel mit Kugelfang und diversen Scheiben. Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10729	SON	Leichtes Maschinengewehr, LMG 25, Kal. 7,5mm GP 11. Komplet mit 2 Verschlüssen, Ersatzlauf in Futteral, Hinterstütze mit Köcher. S/N 8637 Sfr. 600/1200.- Zustand: 2
10720	ID	Lienhard "Gewehr Einsatzapparat" für 4mm Rundkugel und Zündhütchen aus Kal. 7,5mm GP 11. In Originalschachtel mit Zubehör. Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10730	SON	Maschinenpistole, MP 43/44 Suomi, Kal. 9mm Para, S/N 64473 Sfr. 150/300.- Zustand: 3
10721		Vorderlader-Modellkanone, nach französischem Vorbild, Kal. 20mm. Rohrlänge 38 cm, Raddurchmesser 35cm, Gesamtlänge 65cm. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10731	SON	Schweres Maschinengewehr, MG 11, Kal. 7,5mm GP 11. Wassergekühltes MG der Waffenfabrik Bern auf Dreibeinlaffette mit nicht nummergleichem ZF, Metallgliedergurt und Kühlwasserschlauch. S/N 9601 Sfr. 1500/2500.- Zustand: 1 siehe Abb.
10722		Vorderlader-Salutkanone, 19. Jahrhundert, Kal. 50 mm, Rohrlänge 80cm. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 2	Mittagspause		
10723		Richtaufsatz zu Infanteriekanone auf Holzsockel. Hersteller Wild, Heerbrugg, 1940. Sfr. 50/100.- Zustand: 1	10733		Konvolut von drei Kornschiebern zu JG 11, K 11, K 31. Sfr. 60/100.- Zustand: 2
10724		Zielfernrohr zu MG 11, Carl Zeiss, Jena. In Ledertasche. S/N 1482 Slg. Wiebach Sfr. 50/100.- Zustand: 2	10734		Pulverhorn, Schweiz, 17. Jh., Kuhhorn gepresst, Eisengarnitur. Lange Ausgusstülpe mit Federverschluss, Gürtelhaken fehlt. Brandstempel „M“ im Hornkörper. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 2 siehe Abb.
10725	SON	Flieger-Maschinengewehr MG 29 umgebaut als Flab-Mg 38 auf G 13 Laffette, Kal. 7,5mm GP 11. Hersteller Waffenfabrik Bern, mit Gurtkasten und Segeltuchhülle mit Flabvisier. S/N 216 Sfr. 500/1000.- Zustand: 2 siehe Abb.	10735		Pulverhorn, Kant. Ord. um 1835, Scharfschütze. Gepresstes Kuhhorn, Messinggarnitur, Ausgusstülpe mit Federsperre, zwei Tragringe. Slg. Hagen Sfr. 200/400.- Zustand: 2 siehe Abb.
10726	SON	Leichtes Maschinengewehr, LMG 25, Kal. 7,5mm GP 11. Komplet mit 2 Verschlüssen, Ersatzlauf in Futteral, Hinterstütze mit Köcher. S/N 16280 Sfr. 500/1000.- Zustand: 1	10736		Konvolut von einer Giberne mit weissem Bandolier. Auf dem Befestigungsschild der Kette der Räumnadel ist ein Horn eingepägt (Cheval Lèger). Ddazu eine lederüberzogenen Glasflasche. Slg. Hagen Sfr. 100/200.- Zustand: 2 siehe Abb.
10727	SON	Maschinenpistole, MP 43/44 Suomi, Kal. 9mm Para, S/N 56704 Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.	10737		Kartentasche, Leder, "Joh. Rufener Blumenstein 37". Darin ein Pistolenputzzeug. Sfr. 20/40.- Zustand: 2

10738	Konvolut von einer Anerkennungsurkunde "Kriegsmobilmachung 1939-1945", darauf abgebildet ein Soldat mit der Mp 41/43 (Img Pist), dazu Bürgerbrief Bern 1936. Sfr. 20/40.- Zustand: 2	10748	Konvolut von zwei Offiziersschlagbändern zu Dolch M 43, einem Unteroffiziersschlagband zu Dolch M 43 und einem Säbel-Schlagband. Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10739	Laufdeckel zu Vetterli-Gewehr. Sfr. 60/90.- Zustand: 1	10749	Konvolut von 3 Magazintaschen aus Leder für STGW 57. Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10740	Soldatenmesser, "Elsener 45", braun-rote Canevasitgriffschalen. Sfr. 30/60.- Zustand: 2	10750	Konvolut von einem 3-fach-Bandolier für Lader GP 11, einer Ledertasche für Fernmeldetechnik und einem Brotsack. Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10741	Ordonnanz-Fahrerpeitsche, 45 cm langer Stiel mit lederüberzogenem Griff, geflochtene, 93 cm lange Peitschenschnur. Im Stiel eingeschlagenes Schweizerkreuz, auf dem Lederüberzug schwach sichtbar der Stempel des Sattlers "F.Flückiger....". Sfr. 40/80.- Zustand: 1 siehe Abb.	10751	Konvolut von zwei Brotsäcken, Mannsputzzeug, Kartentasche. Sfr. 10/20.- Zustand: 2
10742	Konvolut von 3 Vetterli-Schraubenziehern, 6 Laufdeckeln zu K 11/31, 1 Laufdeckel 1892, 1 Laufdeckel 1911, 5 Laufdeckel zu Vetterli, ein Pistolenputzzeug in Messingdose, einem Patronenlagerreiniger, ein Unterband K 31. Slg. Wiebach Sfr. 100/200.- Zustand: 1	10752	Konvolut von einer ungeöffneten Packung mit "10 Metallpatronen, Cal. 10,4mm" Herstellungsdatum 23.1.1892, sowie 3 Einzelpatronen 10,4mm. Sfr. 15/30.- Zustand: 2
10743	Konvolut von 2 Putzzeugen K 31 in Stoffbeuteln, einem Kornschieber IG 11, einem Schraubenschlüssel, Wischkolben und Piston zu Gewehr 1863, ein Laufdeckel zu Peabody. Slg. Wiebach Sfr. 200/300.- Zustand: 1	10753	Konvolut von: 1. Brotsack mit Lederdeckel, darin zwei Feldflaschen mit Lederüberzug. Slg. Büchi Sfr. 50/80.- Zustand: 1
10744	Konvolut von einem Brotsack mit Lederdeckel, darin ein Spiritus-Notkocher in Gamellenform. Slg. Wiebach Sfr. 20/40.- Zustand: 2	10754	Ledertasche, um 1750, Infanterie, St.Gallen. Rechteckige Tasche mit umlaufendem Trageriemen, auf der Klappe ist schwach ein Bär im Oval zu erkennen. Sfr. 300/450.- Zustand: 2
10745	Konvolut von einer Rahmentasche zu Fahrrad und einem Bandolier mit zwei 3-fach-Patronentaschen. Slg. Wiebach Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10755	Grosse Broncescheibe auf Holzbrett: Eidgenössisches Schützenfest 1949 ". Chur Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 50/100.- Zustand: 1
10746	Konvolut von vier Soldatensouvenirs: 1. U-Rak (Gipskopf); 2. U- Rak 50; 3. UG für Stgw 57; 4. 10,5 cm Hülse Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10756	Gerahmte Farblithographie: "General Hans Herzog". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10747	Konvolut von einem Felltornister, einem Brotsack mit Lederdeckel und einer Kartentasche. Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10757	Farblithographie: Portrait von General Dufour, in ovalem Passepartout, gerahmt. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
		10758	Gerahmtes Gedenkblatt zur Grenzbesetzung im 1. Weltkrieg: 1. Mobilmachung 1914. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1

10759	Konvolut von zwei Drucken zur Grenzbesetzung 1870-71: 1. gerahmte Farblithographie die General Herzog mit seinem Stab zu Pferde zeigt; 2. Schwarz-Weiss-Druck, dasselbe Motiv als Brustbild. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10770	Sägebajonett 1914, Neuhausen, Lederscheide, S/N 871183. Sfr. 40/80.- Zustand: 2
		10771	Offiziersdolch, M 43, Elsener, S/N 19147. Sfr. 120/250.- Zustand: 2
10760	Farblithographie: General Dufour zu Pferde mit seinem Stab. Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10772	Offiziersdolch, M 1943, SIG, S/N 2694, Slg. Wiebach Sfr. 120/240.- Zustand: 2 siehe Abb.
10761	Gerahmtes Gedenkblatt: „Grenzbesetzung 1914-17“. Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10773	Faschinenmesser, 1842/52, Genie, einschneidige Klinge mit Sägerücken, Hersteller Gebr. Weyersberg, Solingen. Lederscheide mit flachem Stiefel, Frosch. S/N 76 Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10762	Gerahmtes Blatt aus der Reihe: "Gravures Militaires" A. von Escher, farbige Kunstdrucke die die Schweizer Uniformen von 1800-1848 darstellen. Blatt "Artillerie et Genie, Zürich, 1805. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10774	Weidmesser, Scharfschützen 1837, Messinggriff mit Hornschalen, drei grossen Messingnieten, 45 cm lange Rücken Klinge, schwarze Lederscheide. Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.
10763	Gerahmte Farblithographie: "Schweitzer Armée Arzt und Tierarzt", von G. Perron, um 1860. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10775	Konvolut von: 1. Offiziersdolch, M 1943, Elsener Schwyz, S/N 33170; 2. Bajonett zu STGW 57, "Pro Tell" S/N 274717, Sondernummer 350. Mit Frosch und Scheide. Slg. Wiebach Sfr. 150/300.- Zustand: 2
10764	Schwarz-Weiss Druck eines Artilleristen auf sich aufbäumendem Pferd, ca 1800. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10776	Weidmesser, 1842/52, Scharfschützen. Gerade, 52,5 cm lange Klinge, hergestellt durch Wester & Co, Solingen. Holzgriff schalen, drei grosse Messingnieten, kantige Parierstange aus Messing mit Zürcher Schlag und Zeughausnummer 828. Schwarze Lederscheide mit Messingarnituren, Gehänge mit zwei Gurt schlaufen und Öse für Stichbajonett. Slg. Wiebach Sfr. 150/300.- Zustand: 2
10765	Konvolut von 4 gerahmten Bildern: General Guisan, Dragoner, Guide, Fähnrich. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 50/100.- Zustand: 1	10777	Weidmesser, Kantonal um 1830. Einschneidige, 45 cm lange Klinge, gegossener Messinggriff mit Parierstange, Horngriff schalen mit 5 Nieten. in schwarzer Lederscheide mit Messingarnituren. Slg. Wiebach Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.
10766	Gerahmte Gouache: Säbelgriff, Ord. 1899. Dieses Bild wurde von Jac. Grob 1944 in Breitenfurt gezeichnet Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/40.- Zustand: 1		
10767	Faschinenmesser, 1842, Genie. Sägerücken Klinge, Messinggriff, schwarze Lederscheide mit Nagellöchern, genietete Garnitur. Sfr. 80/150.- Zustand: 2		
10768	Konvolut von einem Sägebajonett 1914 ohne Scheide, S/N 650304 und 1889 ohne Scheide, S/N 120333. Sfr. 20/40.- Zustand: 2	10778	Faschinenmesser, 1842/52, Hergestellt durch S.J.G. Neuhausen. Einschneidige Klinge mit Sägerücken, in schwarzer Lederscheide mit Messingarnituren, zugehöriger Frosch. Gegossener Messinggriff mit Inventarnummer 1822. S/N 15198 Slg. Wiebach Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10769	Offiziersdolch, CH-Ord. M 43, Hersteller Elsener, S/N 228181. Sfr. 150/250.- Zustand: neuwertig		

10779	Degen, 81 cm lange, rhombische Klinge mit Gravur, gegossenes Messinggefäß mit turbanförmigem Knauf, spiralig gerilltem Messinggriff, Parierstange. Herzförmiges Stichblatt, zum Griff hin gebogen. Reste der Vergoldung. Slg. Wiebach Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10786	Säbel, leichte Ausführung, 1899, hergestellt bei Siebenmann & Cie Aarau. Klinge beidseits kanneliert, Ätzgravur, berieben. Durchbrochenes Gefäß mit Schweizerkreuz. Griff mit Rochenhaut und Messingdrahtwicklung. Im Ausgang war den Offizieren das Tragen einer leichten Ausführung (Galawaffe) gestattet. Die Scheide hat mehrere Beulen, die Vernickelung blättert ab. Sfr. 80/150.- Zustand: 2 siehe Abb.
10780	Säbel, Offiziere, 1842/52. 75 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlchliff, auf dem Rücken die Sig.: "Manufacture de Klingenthal Couloux". Messinggefäß mit ovalem Stichblatt, ein Seitenbügel, Griffkappe. Lederüberzogener Griff mit Messingdrahtwicklung. Eiserne Scheide mit zwei Ringbändern. Sfr. 120/250.- Zustand: 2 siehe Abb.	10787	Säbel, 1883, Waffenfabrik Neuhausen, höhere Unteroffiziere, in schwarzer Lederscheide. Der Säbel wurde vernickelt. S/N 11813 Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10781	Säbel, 1896, berittene Mannschaft, eingerolltes Stichblatt, Leder-schlagband. S/N 7023 Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10788	Säbel, 1896, berittene Mannschaft. Hergestellt durch Waffenfabrik Neuhausen, Klinge mit beidseitigem Hohlchliff, Karpfen-zungenspitze, vernickelt. Griffkappe mit Flügeln, Griffbügel in eingerolltes Stichblatt mündend, Griff lederüberzogen. Vernickelte Eisenscheide, Ringband mit Öse. S/N 19566 Sfr. 100/150.- Zustand: 2
10782	Säbel, 1867, unberittene Offiziere. Hergestellt bei SIG in Neu-hausen, gesteckte Klinge mit Schör. Durchbrochener, schmaler Griffbügel mit Schweizerkreuz, gerauhte Daumenauflage. Griff mit Rochenhaut bespannt und mit Silberdraht umwickelt. Vernickelte Scheide mit Öse und Ringband. Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10789	Offizierssäbel 1899, Waffenfabrik Neuhausen, blau bemalter Griff, S/N 9228 Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10783	Säbel, Ord. 1883, höhere Unteroffiziere "Feldweibelsäbel". Herstel-ler Waffenfabrik Neuhausen, schwarze Lederscheide, geschwärz-ter Griff und Scheidenbeschläge. Slg. Wiebach Sfr. 80/150.- Zustand: 1 siehe Abb.	10790	Offizierssäbel 1899, leichtes Ausgangsmodell, Hersteller: "Schweizer Uniformfabrik Bern-Zürich". mit Schlagband. Sfr. 150/300.- Zustand: 2
10784	Schweizerschwert, 16.-17. Jh., 85 cm lange Klinge mit linsenförmigem Querschnitt, eiserne Ringe und Parierstange, Daumenring, eine Scheibe fehlt. Griffknauf aus Messing in der Form eines Löwenkopfes, ebenfalls die Abschlüsse der Parierstange. Slg. Wiebach Sfr. 400/800.- Zustand: 2	10791	Säbel, 1867, berittene Mannschaft. Hersteller Weyersberg Kirsch-baum & Co Solingen, Scheide Typ B mit Ringband und Öse. S/N 6505 Sfr. 100/200.- Zustand: 2
10785	Offiziersdegen, Galawaffe, 1899. Hergestellt durch die Uniform-fabrik, gesteckte Klinge mit Schör, 84 cm lang, geätztes Schweizer Kreuz. Schmäler, durchbrochener Griffbügel mit Schweizerkreuz, Griff Rücken mit Daumenauflage, Griff mit Rochenhaut bespannt und mit Silberdraht gewickelt. Mit Schlagband und Gurtriemen. Slg. Wiebach Sfr. 200/400.- Zustand: neuwertig	10792	Säbel, 1899, Galaausführung. Hersteller J. Diebold & Fils, Klinge mit Schweizerkreuz im Strahlenkranz, auf der anderen Seite die Inschrift: "H. Bernhard s./I. C. Bühler 1904". Ohne Scheide. Sfr. 150/300.- Zustand: 1
		10793	Säbel, 1867, unberittene Offiziere. Hergestellt bei Weyersberg in Solingen, gesteckte Klinge mit Schör. Durchbrochener, schmaler Griffbügel mit Schweizerkreuz, gerauhte Daumenauflage. Griff mit Rochenhaut bespannt und mit Silberdraht umwickelt. Vernickelte Scheide mit Öse und Ringband. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.

10794	Faschinenmesser "Coup Choux" 1842/52 Artillerie, zweischneidige Klinge mit beidseitiger Hohlkehle, Messinggefäss, Lederscheide. Hersteller Wester & Co Solingen. Auf der Parierstange Zürcher Schlag und die Nummer 801, auf der Scheide die Nr. 787 Sfr. 80/150.- Zustand: 2	10800	Säbel, 1842/52, Hersteller Weyersberg, Solingen. Stark geschrumpfte Lederscheide mit Messingbeschlägen, Frosch mit Gurt. Messinggefäss mit Zürcherwappen und S/N 658. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 80/150.- Zustand: 3
10795	Säbel, 1896, berittene Mannschaft. Hersteller Waffenfabrik Neuhausen, eingerolltes Stichblatt, Lederschlagband. Der Säbel und die Scheide wurden nachträglich vernickelt. S/N 8380 Sfr. 100/200.- Zustand: 1	10801	Säbel, Kantonal um 1800, 68 cm lange Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Messinggefäss, Griffbügel in gerade Parierstange übergehend, Mittelreisen. Griffkappe, Griff mit Messingdraht umwickelt, am Gefäss Reste der Vergoldung. Scheide fehlt. Sfr. 150/300.- Zustand: 3
10796	Säbel, 1867, berittene Mannschaft. Hergestellt bei S.J.G. Neuhausen, Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Karpfenzungenspitze. Griffkappe mit Flügeln, Griffbügel in breites Stichblatt mündend, gerauhte Daumenauflage, lederbespannter Griff. Eiserne Scheide mit zwei Ringbändern. S/N 12603 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1	10802	Weidmesser, 1842/52, Scharfschützen. Gerade, 52 cm lange, narbige Klinge, Holzgriffschalen, drei grosse Messingnieten, kantige Parierstange aus Messing mit Zürcherwappen und Zeughausnummer 771. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 3
10797	Säbel, 1867, berittene Mannschaft. Hergestellt bei Weyersberg, Solingen. Klinge mit beidseitigem Hohlschliff und Karpfenzungenspitze. Griffkappe mit Flügeln, Griffbügel in breites Stichblatt mündend, gerauhte Daumenauflage, lederbespannter Griff. Eiserne Scheide mit zwei Ringbändern. Flaches Lederschlagband mit Eichel. Keine Nummer. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 3	10803	Säbel, 1842/52, einteiliger, gegossener Messinggriff mit 28 Rillen, schwarze Lederscheide mit Messingbeschlägen. Sfr. 80/150.- Zustand: 2 siehe Abb.
10798	Offiziersdegen, 1899. Hergestellt durch Diebold & Fils, Zürich. Vernickelte, 85 cm lange Steckrückenklänge, an der Wurzel sig.: "Fritz Girsberger s/b Robert Staub 1916". Durchbrochener, schmaler, Griffbügel mit Schweizerkreuz, gerauhte Daumenauflage. Griff mit Rochenhaut bespannt, mit Silberdraht umwickelt, Vernietknäuf als Siegel ausgebildet mit den spiegelverkehrten Initialen "RS". Vernickelte Scheide, Ringband mit Öse. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10804	Faschinenmesser, 1842/52, Genie, hergestellt durch Wester & Co, Solingen. 51,5 cm lange, einschneidige Klinge mit Sägerücken. Gegossenes Messinggefäss, auf der Parierstange eingeschlagenes "S". Schwarze Lederscheide mit Messingarnituren und Frosch. S/N 5008 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10799	Säbel, 1883, höhere Unteroffiziere, hergestellt bei Hörster in Solingen. Griffbügel in Parierstange mit Lappen mündend, Griff mit Rochenhaut bespannt und mit versilbertem Draht umwickelt, die Drahtwicklungen teilweise lose, Kordel-Schlagband. Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, Karpfenzungenspitze. Schwarze Lederscheide mit vernickelter Garnitur, Lederfrosch mit Gurtschlaufe. S/N 173 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 80/150.- Zustand: 2	10805	Faschinenmesser, 1878, Genie, hergestellt durch S.J.G. Neuhausen. 50 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohlschliff und Sägerücken. S-förmige Parierstange aus Messing, Hartgummigriffschalen mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit Messingarnituren und Frosch, sowie angeschlaufte Lederscheide für Stichbajonett. S/N 9542 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 2
		10806	Weidmesser, 1842/52, Scharfschützen. Gerade, 52,5 cm lange Klinge, hergestellt durch F. Hörster, Solingen. Holzgriffe, defekt, drei grosse Messingnieten, kantige Parierstange aus Messing mit Zürcherwappen und der Nr.: "780.". Schwarze Lederscheide mit Messingarnituren. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/400.- Zustand: 1

10807	Sägebajonett, 1887, Spielleute. 48 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohlschliff und Sägerücken. Schwarze Lederscheide mit Eisengarnituren und Frosch, ohne Arretierknopf zum Aufpflanzen, mit zugepropfter Nut. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 90/160.- Zustand: 2	10816	Stichbajonett, 1898/92, Stahlscheide, S/N 78249 Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10808	Sägebajonett, 1914, Elsener Schwyz, Stahlscheide, Frosch. S/N 850902 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10817	Sägebajonett, 1887, S.J.G. Neuhausen, für Spielleute, mit zugepropfter Aufpflanznut, schwarze Lederscheide, S/N 711 Sfr. 60/120.- Zustand: 2
10809	Konvolut von zwei Stichbajonetten: 1. zu Stutzer, Dreikantklinge, 54 cm lang, Aufnahme als konische T-Nut ausgebildet; 2. zu Gewehr 1817/42, dreikantig mit Tülle, Zeughausnummer: ZZ 4804 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 60/100.- Zustand: 2	10818	Faschinenmesser, 1842, Genie. Sägerückenklinge, Messinggriff, Scheide mit Nagellöchern, genietete Garnitur. S/N 8053 Sfr. 80/150.- Zustand: 2
10810	Weidmesser, 1842/52, Scharfschützen. Gerade, 52,5 cm lange Klinge, hergestellt durch Wester & Co, Solingen. Holzgriffschalen, drei grosse Messingnieten, kantige Parierstange aus Messing. Lederscheide mit Messinggarnituren. Slg. Hagen Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.	10819	Offiziersdolch, CH-Ord. M 43, Hersteller Elsener, mit Schlagband für Offiziere. S/N 240080 Sfr. 150/250.- Zustand: neuwertig
10811	Faschinenmesser, um 1840 Kant. Ord, unberittene Artillerie, Basel-Stadt. Hersteller Gebr. Weyersberg. Einteiliger, gegossener Messinggriff, geschuppt. 48 cm lange, machetenförmige Klinge, schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. Auf der Parierstange die Nummer 275. (Vergl. Katalog Sotheby`s 1999 Lot 75). Slg. Hagen Sfr. 300/600.- Zustand: 2 siehe Abb.	10820	Konvolut von: 1. Sägebajonett 1910 mit Lederscheide, S/N 9792; 2. Dolchbajonett 18, S/N 733202 Sfr. 60/120.- Zustand: 1
10812	Weidmesser, 1817, Messinggriff mit Kasten und Arretierfeder, gerade Parierstange. 52 cm lange einschneidige Klinge mit beidseitigem Hohlschliff. Slg. Hagen Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.	10821	Sägebajonett 1914, Waffenfabrik Neuhausen, mit Lederscheide und Frosch. S/N 207501 Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10813	Offiziersdolch, CH-Ord. M 43, Hersteller SIG, mit Schlagband für Offiziere, sehr dunkle Griffschalen. S/N 8293 Sfr. 150/250.- Zustand: neu	10822	Offiziersdolch, M 43, SIG, mit Schlagband für Offiziere. S/N 22888 Sfr. 120/250.- Zustand: 2
10814	Konvolut von einem Stichbajonett, 1898/92, Stahlscheide, S/N 25886 und einen Bajonett 1889 ohne Scheide, S/N 288768. Sfr. 50/100.- Zustand: 3	10823	Offiziersdolch, M 1943, Elsener Schwyz, mit Schlagband für Offiziere. S/N 14780 Slg. Wiebach Sfr. 150/300.- Zustand: 1
10815	Stichbajonett, 1898/92, Stahlscheide, S/N 21812 Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10824	Sägebajonett zu Vetterli 1878, Lederscheide, S/N 174106 Slg. Wiebach Sfr. 60/120.- Zustand: 2
		10825	Faschinenmesser, 1842/52, einschneidige Klinge mit Sägerücken, in schwarzlackierter Eisenscheide sig.: "FM 16". S/N 769 Slg. Wiebach Sfr. 80/150.- Zustand: 2
		10826	Faschinenmesser, 1878, Genie, hergestellt durch Gebr. Weyersberg, Solingen. 50 cm lange, einschneidige Klinge mit einseitigem Hohlschliff. S-förmige Parierstange aus Messing, Hartgummigriffschalen mit Fischhaut. Schwarze Lederscheide mit Messinggarnituren. S/N 437 Slg. Wiebach Sfr. 100/200.- Zustand: 2

10827	Weidmesser, 1842/52, Scharfschützen. Gerade, 52,5 cm lange Klinge, hergestellt durch Wester & Co, Solingen. Holzgriffschalen, drei grosse Messingnieten, kantige Parierstange aus Messing. Die Scheide mit Messinggarnituren ist stark geschrumpft. Slg. Wiebach Sfr. 100/200.- Zustand: 3	10837	Tschako (Käppi), CH-Ord. 1898, Infanterie. Füsilierbattalion 74, grün-weisser Pompon (2.Kp), Kokarde grün-weiss gespalten (Thurgau). Zwei gekreuzte Gewehre aus Blech geprägt, die Zahl 74 und zwei Sterne (Landwehr) auf der Front. Slg. Büchi Sfr. 80/120.- Zustand: 1
10828	Konvolut von 9 Stichbajonetten Ord. 1817/42 Slg. Wiebach Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10838	Tschako (Käppi), CH-Ord. 1888, Infanterie-Oberleutnant. Füsilierbattalion 29, gelber Pompon (Train), rote Kokarde mit schwarzem Zentrum (Bern). Ganse aus Blech, zwei Silbergalon auf Lederband, Zahl 29 aus Blech. Slg. Büchi Sfr. 80/120.- Zustand: 1
10829	Konvolut von einem Sägebajonett 14 mit Stahlscheide und 3 Bajonetten 18. Sfr. 60/100.- Zustand: 2	10839	Konvolut von diversen Schnüren: 1. Trompeterschnur, grau, 1917/26; 2. Scharfschützenschnur Ord. 1940; 3. Kavallerie-Trompeterschnur, Ord. 1917, rot; 4. Adjutantenschnur für Offiziere, 1940. Slg. Büchi Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10830	Sägebajonett zu Vetterli 1878, mit Scheide und Frosch. S/N 21224 Sfr. 60/120.- Zustand: 2	10840	Konvolut von diversen Schnüren: 1. Trompeterschnur, grau, 1917/26; 2. Scharfschützenschnur Ord. 1940; 3. Kavallerie-Trompeterschnur, Ord. 1917, rot; 4. Eidgenössische Armbinde, 1852/75/1914; 5. Epaulettenpaar, schwarz-grün-gelb, Ord. 1861, Scharfschützen. Slg. Büchi Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10831	Weidmesser, Scharfschützen 1837, einteiliger Messinggriff, 52 cm lange Rücken Klinge mit beidseitigem Hohlschliff, hergestellt von Wester & Co Solingen. Parierstange gest. ZZ 166. Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.	10841	Konvolut von zwei Offiziersgürteln: Ord. 1940 mit zwei runden Schnallen (Spiegeleiergurt), Ausgangsgurt Ord. 1959 mit viereckiger Schnalle. Slg. Büchi Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10832	Weidmesser 1842/52 Scharfschützen, Glarus. Hersteller Wester & Co Solingen, einschneidige Klinge. Griff mit Holzplatten und drei grossen Messingnieten, Lederscheide mit Messinggarnituren. Auf der Parierstange die Buchstaben "CGL" im Oval. Sfr. 150/300.- Zustand: 2	10842	Konvolut von drei Gürteln: 1. Offiziersledergurt CH-Ord. 1852/61 mit zwei runden Schnallen aus Messing mit Löwenköpfen; 2. Mannschafts-Ledergurt, Ord. 1861 mit Hakenverschluss aus Messing; 3. Feldgurt für Offiziere, 1940. Slg. Büchi Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10833	Offiziersdolch, CH-Ord. M 43, Elsener, Schlagband für Unteroffiziere. S/N 33488 Sfr. 100/150.- Zustand: 2	10843	Konvolut von drei Offiziersgürteln: 1. Ord. 1940 mit zwei runden, versilberten Schnallen und dunklem Schweizerkreuz (Ärzte); 2. dito mit vergoldeten Schnallen; 3. mit viereckiger Schnalle. Slg. Büchi Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10834	Weidmesser, Scharfschützen Thurgau, 44,5 cm lange Klinge. Sfr. 100/200.- Zustand: 2		
10835	Tschako (Käppi), CH-Ord. 1898, Infanterie. Füsilierbattalion 59, grün-weisser Pompon (2.Kp), Kokarde grün-weiss gespalten (Thurgau). Zwei gekreuzte Gewehre, die Zahl 59 und zwei Sterne (Landwehr) auf der Front. Slg. Büchi Sfr. 80/120.- Zustand: 1		
10836	Tschako (Käppi), CH-Ord. 1875, Infanterie. Füsilierbattalion 70, gelber Pompon (Train), Kokarde grün-weiss gespalten (Thurgau). Ganse aus Blech, die Zahl 59 und zwei Sterne. Slg. Büchi Sfr. 80/120.- Zustand: 1		

10844	Gurtschnalle, Kant. Ord. 1804/17, Stabsoffizier Infanterie, Aargau. Rechteckige Schnalle, 6,5x10 cm, Messing versilbert, leicht gewölbt. Emblem: Aargauer Wappen von Raupenhelm überhöht, von Trophäen (Kanonen, Fahnen, Likatorenbündel etc.) umrahmt. Ausserordentlich selten, vergleiche: Schneider, "Vom Brustharnisch zum Waffenrock", Tafel 64, Abb. 1. Slg. Hagen Sfr. 1000/1500.- Zustand: 1	10853	Konvolut von zwei Pinseln und einem Mützenschild mit der Nummer 22, Ord. 1898 Slg. Wiebach Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10845	Konvolut von einer CH-Adjutantenschnur, einer Schnur des Armeespiels und einem Schlagband zu Dolch M 43 für höhere Unteroffiziere. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10854	Konvolut von diversen Ärmelabzeichen und Kragenpatten. Sfr. 10/20.- Zustand: 1
10846	Konvolut von einem Schlagband für höhere Unteroffiziere zu Säbel und einem Schlagband höhere Unteroffiziere zu Dolch M 43. Sfr. 40/60.- Zustand: 1	10855	Konvolut von einem Offiziers- und einem Gefreiten-Waffenrock, Brieftaubendienst, dazu eine Kartentasche mit Brieftauben-Reglementen und Meldehülsen. Slg. Wiebach Sfr. 80/150.- Zustand: 1
10847	Konvolut von einem Offiziersschlagband zu Dolch M 43 und einem Schlagband zu Feldprediger-Degen, Replika. Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10856	Konvolut von einer Mütze und einem Waffenrock, Ord. 1885, Kavallerieoberleutnant. Jacke aus dunkelgrünem Tuch mit karmesinroten Passepoils und Stehkragen, die Knöpfe fehlen. Dazu passende Mütze mit langem Lederschirm. Slg. Wiebach Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10848	Konvolut von 38 Ärmelabzeichen, CH-Ord. 1940, u.A. Sappeur, Pontonier, Motorfahrer, Grenadier, Sattler, Wagner. Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10857	Konvolut von einer Mütze und einem Waffenrock, Ord. 1914, Dragoner-Oberstleutnant. Jacke aus feldgrauem Tuch mit Stehkragen; gelben Kragen- und Ärmelpatten. Dazu passende Mütze mit Lederschirm. Slg. Wiebach Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10849	Konvolut von vielen Uniformknöpfen, Mützenschilden und Abzeichen aus Blech, Ord. 1898. Slg. Wiebach Sfr. 50/100.- Zustand: 1	10858	Tschako, Ord. 1883, Kavallerie, Hauptmann. Dragonerschwadron 12, schwarzer Pinsel, rot-schwarze Kokarde. Slg. Wiebach Sfr. 80/120.- Zustand: 2 siehe Abb.
10850	Konvolut von 11 Pompons. Slg. Wiebach Sfr. 50/100.- Zustand: 1	10859	Ledergurt, runde Schnallen mit Löwenköpfen aus Messing. Sfr. 40/80.- Zustand: 2
10851	Mützenschild: "Kantons-Polizei-Luzern", geprägtes Blech, Luzerner Wappen in goldenem Rahmen mit Lorbeerkranz, darum herum drapiertes Schriftband, darüber Schweizerkreuz im Strahlenkranz. Slg. Wiebach Sfr. 80/160.- Zustand: 2	10860	Epaulettenpaar, versilbertes Blech mit schwarzem Samt belegt, darauf ein Stern, Kavalleriemajor, 1883. Sfr. 100/200.- Zustand: 1 siehe Abb.
10852	Konvolut von einer Kragenpatte, einer Ärmelpatte und einem Mützenabzeichen aus den Anfängen der Fliegertruppe. Slg. Wiebach Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10861	Epaulettenpaar, vernickeltes Blech mit Schuppen, Kavallerieunteroffiziere und Mannschaften, 1883. Sfr. 100/200.- Zustand: 1 siehe Abb.
		10862	Epaulettenpaar, versilbertes Blech mit rotem Samt belegt, zwei Sterne, Kavallerieoberleutnant, 1883. Sfr. 120/250.- Zustand: 1 siehe Abb.
		10863	Epaulettenpaar, 1837, Jäger, grün mit Fransen. Sfr. 150/300.- Zustand: 1 siehe Abb.

10864	Epaulettenpaar, 1837, Artillerie, rot mit Fransen. Sfr. 100/200.- Zustand: 2 siehe Abb.	10876	Konvolut von 3 Schildmützen Ord. 1949: 1. Major, 2. Oberstleutnant, 3. Oberst. Sfr. 30/60.- Zustand: 2
10865	Achselklappen, Gold mit 2 Sternen, römische Zahl IV, auf den Knöpfen gekreuzte Beile. Sfr. 100/200.- Zustand: 1 siehe Abb.	10877	Käppi (Tschako), 1875, oranger Pompon, grün-weiße Kokarde, Nummer "*81*". Sfr. 80/120.- Zustand: 1
10866	Briden, Gold mit 2 Sternen, Oberleutnant Sappeur, 1875. Sfr. 100/200.- Zustand: 1 siehe Abb.	10878	Raupenhelm, Trompeter. Grün-weiße Kokarde (TG), karmesinrote Fellraupe (Trompeter), Schwadron 19. Landwehr (2 Sterne), Garnituren und Schuppenbänder aus Messing. Slg. Hagen Sfr. 1000/2000.- Zustand: 2 siehe Abb.
10867	Briden, Silber mit 2 Sternen, Oberleutnant Infanterie, 1875, in Kartonbox mit Schweizerkreuz auf dem Deckel. Sfr. 150/300.- Zustand: 1 siehe Abb.	10879	Buch: "Faustfeuerwaffen der Eidgenossen" von Horst Rutsch, Motorbuch-Verlag 1978. Sfr. 80/160.- Zustand: 2
10868	Konvolut von: 1. Offiziersmütze 1888, Oberleutnant, Arzt, mit Lederschirm; 2. blaue Policemütze; 3. schwarze Policemütze. Sfr. 40/80.- Zustand: 2	10880	Konvolut von 5 Reglementen "Passiver Luftschutz": 1. Dienst reglement 1937; 2. Sanität; 3. Chemischer Dienst; 4. Polizei; 5. Blindgänger-Vernichtung. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/50.- Zustand: 1
10869	Käppi (Tschako), 1883, Guiden mit weissem Pinsel. Auf der Front Schweizerkreuz mit der Zahl 26 und 2 Sterne, Eidg. Kokarde. Sfr. 80/120.- Zustand: 2 siehe Abb.	10881	Konvolut von 9 Reglementen, u.a. Ausbildungsvorschriften für den Brieftaubendienst, Kampfspiel-Anleitung für den Truppen- dienst, Friedens-Mobilmachungs-Vorschrift, 1933. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10870	Käppi (Tschako) 1875, Infanterie-Oberleutnant Füs Bat 4, grüner Pompon, rot-weiße Kokarde, 2 gekreuzte Vetterli-Gewehre. Sfr. 80/120.- Zustand: 2 siehe Abb.	10882	Konvolut von 4 originalen Mariottis: 1. Meine Waffe, JG 11, 1916; 2. Unser Maschinengewehr, MG 11, 1924; 3. Unser leichtes Maschinengewehr, LMG 25, 1939; 4. Meine neue Waffe, K 31, 1941. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10871	Käppi (Tschako) 1888, Infanterie Füs Bat 4, grüner Pompon, rot- weiße Kokarde, 2 gekreuzte Gewehre 1889. Sfr. 80/120.- Zustand: 2	10883	Konvolut von 6 Reglementen: 1. Die Pistolen, P 49 und 06/29; 2. Der Revolver 82/29; 3. Die Handgranaten; 4. Das Minensuchge- rät; 5. Anleitung für die Tarnung; 6. Das Tarnen. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/60.- Zustand: 1
10872	Käppi (Tschako) 1875, Infanteriebattallion 3, Landwehr (2 Sterne), grüner Pompon, rot-schwarze Kokarde. Sfr. 80/120.- Zustand: 2 siehe Abb.	10884	Konvolut von 4 Reglementen: 1. Der Revolver 82/29; 2. Die Pistole 06/29; 3. Der Karabiner 11/31/ZFK; 4. Das Sturm- gewehr 57. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10873	Käppi (Tschako) 1875, Infanteriebattallion 31, Landwehr (2 Sterne), grüner Pompon, rot-schwarze Kokarde. Sfr. 80/120.- Zustand: 2		
10874	Stahlhelm, Militärpolizei, zwei weisse Streifen mit "P". Sfr. 30/60.- Zustand: 1		
10875	Konvolut von 4 Schildmützen Ord. 1949: 1. Offiziersaspirant, 2. Leutnant, 3. Oberleutnant, 4. Hauptmann. Sfr. 40/80.- Zustand: 2		

10885	Konvolut von 3 Reglementen in französischer Sprache: 1. Règlement d'exercise; 2. Le cheval de cavalerie; 3. Instruction sur la connaissance du mousqueton. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10895	Konvolut von zwei Büchern: Das Schiesswesen in der Schweiz, Band 1 und 2, zweite Auflage, 1957. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10886	Konvolut von 5 Schiessvorschriften für die Infanterie. Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10896	Buch: "Schweizer Schützenbuch", Zürich 1943. Dieses Buch behandelt das Schiesswesen und die Erfolge der Schweizer Schützen bis zum Anfang des 2. Weltkriegs. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 60/120.- Zustand: 1
10887	Binder mit 8 Reglementen der Kavallerie, u.A.: Train- und Säumer-Reglement; Verordnung betreffend die Kavalleriepferde; Die Pferdegasmaske. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1	10897	Buch: "Hand- und Faustfeuerwaffen, Schweizerische Ordonnanz 1817-1967". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10888	Paperback mit 60 Seiten: "Militärgeschichtliche Ereignisse in der Schweiz 1798-1907" Gedruckt auf Veranlassung der 3. Division, Bern 1915. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10898	Buch: "Schweizer Waffenschmiede" Vom 15. bis 20. Jahrhundert. Autor Dr. Hugo Schneider, ein wichtiges Nachschlagewerk für den Sammler. Orell-Füssli, 1967. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10889	Buch aus der Reihe: Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817: Eidgenössische Handfeuerwaffen. Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10899	Buch: "Hirsebrei und Hellebarde" auf den Spuren des mittelalterlichen Lebens in der Schweiz. Autor Werner Meyer, Olten 1985. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10890	Buch aus der Reihe: Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817: Handfeuerwaffen System Vetterli. Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10900	Paperback: "Ausstellung zum 25-jährigen Jubiläum der Schweizerischen Gesellschaft für historische Waffen- und Rüstungskunde". Reichbebildeter Ausstellungskatalog zur Sonderschau im Schloss Grandson vom 3.7.1987 - 31.10.1987. Dazu eine fünfseitige Monographie: "Der Säbel von Stabsfourier Sutermeister aus Zofingen" von Walter Büchi, Weinfelden. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10891	Buch aus der Reihe: Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817: Handfeuerwaffen Gradzug-Systeme. Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10901	Paperback: "Valentin Sauerbrey in Basel 1846-1881". Katalog der Ausstellung im Historischen Museum Basel, 1972. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10892	Buch aus der Reihe: Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817: Faustfeuerwaffen I, Vorderladerpistolen, Revolver. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10902	Paperback: "Schweizer Faustfeuerwaffen seit 1818" von Fritz und Max Häusler, Selbstverlag, Frauenfeld 1970. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10893	Buch: "Vom Brustharnisch zum Waffenrock" von Hugo Schneider. Dieses Buch behandelt "Das Wehrkleid des Schweizer Soldaten 1650-1915", mit Widmung des Autors. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 1	10903	Mappe mit einer Farblithographie von D. Estoppey: "Pferdearzt-Veterinaire" Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10894	Buch: "Hundert Jahre Schweizer Wehrmacht" von Oberst i.Gst. Dr. Feldmann. Reichbebildeter, grossformatiger Band der die Zeit von 1798 bis zum Ersten Weltkrieg abhandelt. Mit gut erhaltenem Schutzumschlag. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 60/120.- Zustand: 1		

10904	Buch mit zahlreichen Farblithographien von D. Estoppey: "Die Schweizerische Armee 1894". Format 42x30 cm, rote Buchdeckel mit Prägedruck. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 150/300.- Zustand: 1	10913	Buch: "Die Waffen der Schweizer Soldaten" von Clément Bosson, Motorbuch-Verlag 1982. Sfr. 40/80.- Zustand: 1
10905	Mappe mit zahlreichen Farblithographien von D. Estoppey: "Die Schweizerische Armee 1894". Format 42x31 cm, leider etw. fleckig, in leinengebundener Kartonmappe. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 100/200.- Zustand: 2	10914	Buch: "Faustfeuerwaffen der Eidgenossen, vom Radschloss zur Parabellum-Pistole" von Horst Rutsch, Motorbuch-Verlag 1978. Sfr. 80/150.- Zustand: 1
10906	Konvolut von 3 "Schweizer Wehrkalendern": 1940 komplett, intakt; 1946, Titelblatt fehlt; 1947 ab Juni; 14 verschiedene Blätter aus den Kriegsjahren. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 10/20.- Zustand: 2	10915	Buch, H.P.Dobeli: "Die SIG Pistolen", Motorbuchverlag, 1981. Längst vergriffenes Standardwerk über die SIG-Pistolen. Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10907	Grossformatiger (32x24cm) Paperback in französischer Sprache: "NOUS" von Eric de Coulon, mit Widmung des Autors. "Extrait du Règlement de service pour des troupes suisses, 1908". Zahlreiche schwarz-weiss Aquarelle, die das Truppenleben im Dienst zeigen. Genf 1933. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 20/30.- Zustand: 2	10916	Konvolut von einem "Reglement technique No 5, Le revolver (R. 82/29)" in französischer Sprache und einem Nachdruck "The Parabellum" Gebrauchsanleitung in Englisch zu den Parabellum Pistolen der DWM. Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10908	Sammelmappe: "Unsere Wehrmacht", Sonderbeilagen im Format 39x29cm, der "Schweizer Illustrierten", 1939. Sfr. 20/40.- Zustand: 2	10917	Konvolut von 7 Landkarten im Masstab 1:50'000: Boncourt, Baden, Frauenfeld, Clos du Doubs, Rotkreuz, Val de Travers, Vallée de Joux. Diese Karten stammen aus den Jahren 1957-1966. Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10909	Erinnerungstafel, 41x31 cm "Erinnerung an meine Rekrutenschule Frauenfeld 1927". Geprägter, bemalter Karton mit in Lochraster gestickter Inschrift, im Zentrum eine Fotografie des Soldaten. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 30/60.- Zustand: 2	10918	Konvolut von 8 Landkarten im Masstab 1:100'000: Bözberg, Biel, Vallorbe, Saane, Brünigpass, Le Léman, Malojapass, Sotto Ceneri. Diese Karten stammen aus den Jahren 1961-65. Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10910	Buch: "Faustfeuerwaffen I, Vorderladerpistolen Revolver", aus der Reihe: "Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee". Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10919	Konvolut von 4 "Provisorischen Generalkarten der Schweiz" im Masstab 1:200'000, aus dem Jahre 1956. Interessantes Kartenwerk zum vergleichen mit heutigen Karten. Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10911	Buch: "Automatwaffen II, Maschinengewehre, Sturmgewehre, Minenwerfer", aus der Reihe: "Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817" Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10920	Konvolut von 4 Reglementen: 1. Militärorganisation, 1954; 2. Truppenführung, 1951; 3. Weisungen für die Truppenversorgung, 1967; 4. Besondere Weisungen für den WK 1965, Einführung des Schützenpanzers 63. Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10912	Buch: "Automatwaffen, Maschinenpistolen, Selbstladegewehre", aus der Reihe: "Bewaffung und Ausrüstung der Schweizer Armee seit 1817" Sfr. 60/120.- Zustand: 1	10921	Konvolut von 6 Reglementen: 1. Ausbildungsmethodik, 1968; 2. Gasschutzdienst, 1954; 3. Atomwaffen, 1966; 4. Das Turnen in der Armee, 1958; 5. ABC-Merkblatt, 1964; 6. Der Luftspähdienst, 1963. Sfr. 30/60.- Zustand: 1

10922	Konvolut von 3 Reglementen: 1. Vorschriften für den Waffenmechanikerdienst an Handfeuer- und Automatwaffen, Teil I und II, 1954, 3. Grundlagen für Uebermittlungsgeräte-Mechaniker. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10930	Konvolut von 5 Reglementen: 1. Die Maschinenpistolen; 2. Die Raketenpistole Rp.17/38; 3. Handgranaten und Sprengrohre; 4. Das 8,3 cm Raketenrohr 1950; 5. Das Sturmgewehr 57 und die Gewehrgranaten 58. Sfr. 30/60.- Zustand: 1
10923	Konvolut von 3 Reglementen für Waffenmechaniker: 1. 8,3cm Raketen-Rohr 50, 1955; 2. 8,1 cm Minenwerfer 33, 1955; 3. Flammenwerfer Modell 42/50, 1958. Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10931	Konvolut von 3 Reglementen: 1. Behelf für den Materialdienst; 2. Reparaturkompetenzen für den Schützenpanzer 63 und Minenwerferpanzer 64; 3. Betriebsanleitung Panzer 61. Sfr. 20/40.- Zustand: 1
10924	Konvolut von 3 Reglementen für Waffenmechaniker: 1. Das Maschinengewehr Modell 1951; 2. Das 12,7 mm Maschinengewehr 1964; 3. Die 20mm Fliegerabwehrkanone 54. Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10932	Öldruck, 66x48 cm: "Die Schweizer Heerführer, Grenzbesetzung 1914-1918". Sfr. 50/100.- Zustand: 1
10925	Konvolut von 7 Reglementen: 1. Akkumulatoren, Beschreibung, Wartung; 2. Die Funkgeräte SE-207-209; 3. Funkführung mechanisierter Verbände; 4. Funkgerät SE-100; 5. Telephonie; 6. Sprechregeln für den Bodenfunkverkehr; 7. Vorschriften für das Verhalten gegenüber elektrischen Leitungen. Sfr. 30/60.- Zustand: 1	10933	Sammelmappe mit 18 Blättern: "Gravures Militaires" von A. von Escher, farbige Kunstdrucke, die die Schweizer Uniformen von 1800-1848 darstellen. Sfr. 100/200.- Zustand: 1
10926	Konvolut von 3 Reglementen: 1. Die Unterstützung der Infanterie durch Panzer; 2. Illustriertes Handbuch über das Verhalten im Kriege; 3. Verladeordnung der Infanterie. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10934	Buch mit zahlreichen Farblithographien von D. Estoppey: "Die Schweizerische Armee 1894". Format 40x30 cm, Kartoneinband. Sfr. 150/300.- Zustand: 1
10927	Konvolut von 5 Reglementen für den Armeemotorfahrer: 1. Instruktionsunterlage zum Verkehrserziehungsprogramm der Armee; 2. Rapporterstellung bei Verkehrsunfällen; 3. Höchstgeschwindigkeiten für Motorfahrzeuge und Anhängerzüge der Armee; 4. Parkdienstvorschriften für Motorfahrzeuge; 5. Behelf für Motorfahrzeugführer. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10935	Loseblattsammlung von 15 Farblithographien von D. Estoppey: "Die Schweizerische Armee 1894". Sfr. 100/200.- Zustand: 2
10928	Konvolut von 4 Reglementen: 1. Dienstreglement DR 67; 2. Das Tarnen, 1968; 3. Die Führung der Füsilierkompanie, 1964; 4. Taschenbuch für schweizerische Wehrmänner, 1967. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10936	Konvolut von 16 Auktionskatalogen der Galerie Fischer, Luzern von 1933-1969. Sfr. 400/600.- Zustand: 2
10929	Konvolut von 6 Reglementen: 1. Dienstreglement DR 67; 2. Erste Hilfe und Gesunderhaltung der Truppe, 1958; 3. Die Führung der Füsilierkompanie, 1957; 4. Die Gepäckvorschrift, 1958; 5. Telephonie, 1958; 6. Zivilverteidigung, 1969. Sfr. 20/40.- Zustand: 1	10937	Konvolut von 12 Büchern und Auktionskatalogen aus dem Ausland. Sfr. 250/350.- Zustand: 2
		10938	Konvolut von 13 Mörsergranaten und Kanonenkugeln, Bodenfunde, 17.-19. Jh., ca 60 Kg, kein Postversand! Slg. Hagen Sfr. 200/400.- Zustand: 3
		10939	ANT Signalpistole, 17, Kal. 34mm, Waffenfabrik Neuhausen. Frühe Ausführung mit dünnem Lauf, Kunststoffgriffschalen. S/N 176 Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.

10940	ANT	Signalpistole, 17/38, Kal. 34mm, Waffenfabrik Bern. Späte Ausführung mit verstärktem Lauf, Kunststoffgriffschalen. S/N 9484 Sfr. 150/300.- Zustand: 2 siehe Abb.	10949	ANT	Steinschlosspistole, 1817, Kal. 17mm. Schossplatte sig.: "Manuf. Imp. de St.Etienne", auf der Laufwurzel der Stempel "AN 13". Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 350/700.- Zustand: 1 siehe Abb.
10941	ANT	Signalpistole, 1917, Waffenfabrik Neuhausen, Kal. 34mm. Modell mit dünnem Lauf, Bakelitgriffschalen, dazu 2 Modellpatronen. S/N 5296, nicht nummergleich. Sfr. 150/250.- Zustand: 2	10950	ANT	Perkussionspistole, aptiert aus Steinschloss, 1817/42, Kal. 17,5mm. Keine erkennbaren Signaturen oder Marken. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 600/1200.- Zustand: 2 siehe Abb.
10942	ANT	Perkussionspistole, 1842, Kal. 17,5mm. Hergestellt durch A.Francotte in Liège, auf der Laufwurzel das Zürcherwappen mit ZZ und die S/N 418. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 600/1200.- Zustand: 1 siehe Abb.	10951	ANT	Revolver 1878, Kal. 10,4mm, Waffenfabrik Bern. Das originale „Zwetschgenblau“ ist noch grösstenteils vorhanden, braune Hartgummigriffschalen mit Schweizerkreuz. S/N 5507 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1200/2500.- Zustand: 1 siehe Abb.
10943	ANT	Perkussionspistole, 1842, Kal. 17,5mm. Der Lauf wurde so stark überschliffen und poliert, dass keine Marken oder Schläge zu erkennen sind. Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 400/800.- Zustand: 2 siehe Abb.	10952		Lederfutteral zu Revolver 1878, Modell 1874, vergl. Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee, Faustfeuerwaffen II, S. 134. Sfr. 200/400.- Zustand: 2 siehe Abb.
10944	ANT	Perkussionspistole, 1842, Kal. 17,5mm. Hergestellt durch A.Francotte in Liège, auf der Laufwurzel die Sig.: "ZHS.ZÜRICH" und die S/N 195 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 600/1200.- Zustand: 1 siehe Abb.	10953	ANT	Revolver 1878, Kal. 10,4mm, Waffenfabrik Bern. Der Revolver wurde bronziert, braune Hartgummigriffschalen mit Schweizerkreuz, in Lederfutteral. Diese Revolver dienten bis Ende des 2. Weltkriegs als Schlachtapparat. S/N 1355 Sfr. 1000/2000.- Zustand: 2
10945	ANT	Steinschlosspistole, kant. Ord. 1805, Kal. 18mm, eiserne Beschläge, auf der Laufwurzel die Zahlen: 19142. Vergl: Bewaffnung und Ausrüstung der Schweizer Armee, Faustfeuerwaffen II, S. 21. Sfr. 300/600.- Zustand: 2 siehe Abb.	10954	ANT	Versuchspistole Mannlicher-SIG, Kal. 7,65mm. Versuch in der Schweiz 1897. Rundlauf mit achtkantiger Laufwurzel und Bernerprobe. S/N 150 Anm.: Frühe Selbstladepistole mit Magazinladung, aus der Pistolenevaluation 1897-1900. Die Waffen von Luger, Mauser, Bergmann und Mannlicher kamen in die engere Auswahl zur neuen Offiziersbewaffnung. Sfr. 4000/8000.- Zustand: 1 siehe Umschlagvorderseite
10946	ANT	Perkussionspistole, 1842, Kal. 17,5mm. Hergestellt durch Beuret Frères à Liège, auf der Laufwurzel die Nummer 136, der Griff ist mit "TH 136" gestempelt. Slg. Hagen Sfr. 300/600.- Zustand: 1 siehe Abb.	10955	WES	Pistole, US-Ord. 1911 A1, Kal. 45 ACP. Gefertigt von Ithaca Gun Co. Inc. Parkerisierte Oberfläche, braune Kunststoffgriffschalen. Auf der linken Seite des Abzugsbügels ist ein Schweizerkreuz eingeschlagen, auf der Rechten die Zahl 3. 20 solche Pistolen wurden zu Versuchen in die Schweiz importiert. Realstücke befinden sich in den Sammlungen der W+F und Schöttli. S/N 1252851 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 siehe Abb.
10947	ANT	Selbstschussapparat aus Steinschlosspistole AN IX, aptiert auf Perkussion 1842, Kal. 17mm. Die Pistole ist über die Ladestockhalterung an der Kiste befestigt, der Abzug wurde umgekehrt eingebaut und mit einem Ring für die Abzugsschnur versehen. Daran ist eine Schnur für den Köder. Slg. Hagen Sfr. 400/800.- Zustand: 2 siehe Abb.			
10948	ANT	Perkussionspistole, Ord. 1842, Kal. 18mm. Auf der Laufwurzel Solothurner Schlag, der Lauf ist auch innen in hervorragendem Zustand. S/N 225 Slg. Wiebach Sfr. 800/1200.- Zustand: 1 siehe Abb.			

10956	WES	Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Ausführung mit Stossbodenplättchen, Holzgriffschalen. S/N 27359 Sfr. 250/500.- Zustand: 1 siehe Abb.	10966	WES	Parabellumpistole, P 29, Kal. 7,65mm Para. Rote Canevasit-Griffschalen. In Plastikkoffer mit Reservemagazin. S/N 50076 Sfr. 1200/2000.- Zustand: 1
10957	WES	Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Dieser komplett verchromte Revolver stammt aus der Privatserie, Ausführung mit Stossbodenplättchen, Hartgummigriffschalen, nicht nrgl. S/N P 3470 Sfr. 50/100.- Zustand: 2	10967	WES	Parabellumpistole, P 06, Kal. 7,65mm Para, Fertigung DWM. Das Hintergelenk wurde offenbar ersetzt, U-Kimme, Blockkorn. In Plastikkoffer. S/N 5944 Sfr. 900/1500.- Zustand: 2
10958	WES	Revolver 1929, Kal. 7,5mm, braune Kunststoffgriffschalen, Zoll. S/N P 26125 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 350/700.- Zustand: 1 siehe Abb.	10968	WES	Parabellumpistole, P 06/24, Kal. 7,65mm Para, Fertigung Waffenfabrik Bern. In Plastikkoffer. S/N 22902 Sfr. 900/1500.- Zustand: 1 siehe Abb.
10959	WES	Revolver 1929, Kal. 7,5mm, schwarze Kunststoffgriffschalen. S/N 54585 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/400.- Zustand: 1	10969	WES	Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Dieser Revolver stammt aus der Privatserie, Lauf und Rahmen in hervorragendem Zustand, die Trommel ist etwas fleckig. In Lederfutteral. S/N P 6021 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 350/700.- Zustand: 2 siehe Abb.
10960	WES	Revolver 1929, Kal. 7,5mm, schwarze Kunststoffgriffschalen. S/N 63646 Sfr. 200/400.- Zustand: 1 siehe Abb.	10970	WES	Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Rahmen mit dünnem Steg, Stossbodenplättchen, Hartgummigriffschalen. In Lederfutteral. S/N 6016 Sfr. 200/400.- Zustand: 2 siehe Abb.
10961	WES	Revolver 1882, Kal. 7,5mm, Ausführung mit dünnem Steg, Stossbodenplättchen, schwarze Hartgummigriffschalen. S/N P 5631 Sfr. 200/400.- Zustand: 2 siehe Abb.	10971	WES	Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Braune Hartgummigriffschalen, an der Laufmündung eingeschlagen: 7,5mm, Auf dem Rahmen das Logo "HoM" (Hofmann Mellrichstadt?). In Lederfutteral. S/N 19382 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 200/300.- Zustand: 1 siehe Abb.
10962	WES	Pistole, P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlte Ausführung, Syntogengriffschalen. In Plastikkoffer mit Reservemagazin. S/N A 193188 Sfr. 1000/2000.- Zustand: 1 siehe Abb.	10972	WES	Pistole Parabellum 00, Kal. 7,65 Para, DWM. Frühe Ausführung mit auf 10mm geriffeltem Sicherungshebel, Handballensicherung 11mm breit, schmaler Abzug, verstärkter Auszieher. In Lederfutteral: "E.Hintermann, Sattler, Gattikon (Zürich) 09". S/N 1091 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 3000/6000.- Zustand: 1 siehe Abb.
10963	WES	Pistole, P 75, Kal. 9mm Para. In Plastikkoffer mit Reservemagazin. S/N A 1026450 Sfr. 800/1500.- Zustand: 1 siehe Abb.	10973	WES	Pistole Parabellum 06, Kal. 7,65 Para, DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild. In Lederfutteral: "G.Lehmann, Sattler; Langnau (Bern) 18". S/N 14831 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 800/1200.- Zustand: 2 siehe Abb.
10964	WES	Pistole, P 49, Kal. 9mm Para. Sandgestrahlte Ausführung, Kontrastvisier, zivile Holzgriffschalen, die Originalgriffschalen liegen bei. In Plastikkoffer mit Wechsellauf in 7,65mm Para. S/N A 153003. Achtung: für diese Pistole mit Wechsellauf werden 2 Erwerbsberechtigungen benötigt. Sfr. 1500/2500.- Zustand: 1 siehe Abb.	10974	WES	Pistole Parabellum 29, Kal. 7,65 Para, rote Canevasit-Griffschalen, in Lederfutteral. S/N 51866 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 1200/2000.- Zustand: 1 siehe Abb.

- 10975 WES Pistole Parabellum 00, Kal. 7,65 Para, DWM. Sicherungshebel auf 8,5mm gerillt, Handballensicherung 16mm breit, breiter Abzug, verstärkter Auszieher. In Lederfutteral: "A.Wälchli Bern 23". S/N 4326 Slg. Dr. Frei, Kyburg Sfr. 2500/4000.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10976 WES Pistole, Parabellum 06/24, Waffenfabrik Bern, Kal. 7,65 Para. Blockkorn, U-Kimme, in Lederfutteral mit Reservemagazin in nachträglich aufgenähter Magazintasche auf der Vorderseite. S/N 17034 Sfr. 800/1500.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10977 WES Pistole, Walther PPK, Kal. 7,65mm. Zella-Mehlis-Fertigung, 90°-Sicherung, Beschuss "N" mit Krone. In masstäblich verkleinertem Ordnanzfutteral mit Reservemagazin und Tragriemen, im Deckel gestempelt "Bahnschutz BLS" (Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn). S/N 780932 Sfr. 500/900.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10978 WES Pistole, CH-Ord. Parabellum 06, Kal. 7,65 Para. Hersteller DWM, Schweizerkreuz im Wappenschild, mit Futteral "A.Jenni Bern 09" und Tragriemen. S/N 11846 Sfr. 1500/3000.- Zustand: 1
- 10979 WES Pistole, CH-Ord. Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. 1. Variante, Hersteller W+F Bern, in Futteral "J.Bütikofer Bern 19" mit Reservemagazin und Tragriemen. S/N 20225 Sfr. 1200/2000.- Zustand: 1
- 10980 WES Pistole, CH-Ord. Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. Hersteller W+F Bern, in Futteral ohne Magazintasche: "Rüegsegger Sattler Bern 06", mit Reservemagazin. S/N 24605 Sfr. 1200/2000.- Zustand: 1
- 10981 WES Pistole, CH-Ord. Parabellum 06/24, Kal. 7,65 Para. 1. Variante, Hersteller W+F Bern, in Futteral "K.Schwarz Eglisau 1918" mit Reservemagazin und Tragriemen. S/N 24933 Sfr. 1200/2000.- Zustand: 1
- 10982 * WES Pistole Parabellum 29, Kal. 7,65 Para, in Lederfutteral. S/N 64852 Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 siehe Abb.
- 10983 * WES Pistole Parabellum 29, Kal. 7,65 Para, in Lederfutteral. S/N 54956 Sfr. 800/1600.- Zustand: 2 siehe Abb.

- 10984 WES Revolver 1929, Kal. 7,5mm, rote Canevasit-Griffschalen, in Lederfutteral. S/N 53174 Sfr. 300/600.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10985 WES Pistole, Parabellum 06/24, Waffenfabrik Bern, Kal. 7,65 Para. V-Kimme, Dachkorn, in Futteral mit auf dem Deckel aufgenähter Reservemagazintasche. S/N 20462 Slg. Wiebach Sfr. 1200/2400.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10986 WES Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Braune Hartgummigriffschalen, in Lederfutteral mit Putzzeugtasche. S/N 17643 Slg. Wiebach Sfr. 200/400.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10987 WES Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Holzgriffschalen, an der Laufmündung eingeschlagen: 7,5mm, Auf dem Rahmen das Logo "HoM" (Hofmann Mellrichstadt?). Bei diesem Revolver sind die Bedienelemente, die sonst gelb angelassen sind, brüniert worden. In Lederfutteral mit Putzzeugtasche. S/N 35166 Slg. Wiebach Sfr. 200/400.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10988 WES Revolver 1882, Kal. 7,5mm. Holzgriffschalen, an der Laufmündung eingeschlagen: „7,5mm“. In Lederfutteral. S/N 34098 Sfr. 150/300.- Zustand: 1 siehe Abb.
- 10989 WES Pistole Parabellum 06, Kal. 7,65 Para, DWM, Schweizerkreuz im Strahlenkranz. In Lederfutteral: "E.Hintermann, Sattler; Gattikon (Zürich) 08". S/N 6556 Slg. Wiebach Sfr. 1200/2400.- Zustand: 1 siehe Abb.

Die Aufnahmen in diesem Katalog wurden fotografiert, digitalisiert und unterliegen dem Copyright von:



seeblickstr. 14 werbung
8280 kreuzlingen architektur
industrie
www.alphafoto.ch reportagen
telefon 071 / 672 22 92 portails
telexaf 071 / 671 10 05 hochzeiten

KESSLER AUKTIONEN GMBH

Auktionen

Auktionen

Auktionen

Löwenstrasse 20 CH-8280 Kreuzlingen Switzerland
Tel. +41 (0)71 671 23 24 www.Kesslerauktionen.ch Fax +41 (0)71 671 23 25

Auktionsaufträge

Name: _____

Adresse: _____

PLZ-Ort: _____

Telefon: _____

Versteigerung vom 1. September 2001

Bei den im Katalog angegebenen Preisen handelt es sich um unverbindliche Schätzungen. Gebote unter den Limitpreisen können nicht akzeptiert werden.

Der Unterzeichnete erteilt der Kessler Auktionen GmbH den Auftrag, in seinem Namen und auf seine Kosten folgende Objekte zu ersteigern:

Nummer	Gegenstand	Sfr. Preis (ohne Aufgeld)
--------	------------	---------------------------

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Der Auftraggeber erklärt sich mit den Steigerungsbedingungen, wie sie im Katalog abgedruckt sind, einverstanden. Gerichtsstand Kreuzlingen.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

10608



10609

10605



10869

10858

10878

10872

10870

10741